

# Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de



Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro

Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden  
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 5. Juni 2025

Nr. 23 / 75. Jahrgang

## Wochenmarkt, Musik und Naturwanderungen

**Donnerstag:** Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18, und **offene Sprechzeit** mit Almut Karig.

**Freitag:** 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit Geflüchteten. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz. Erstmals steht ein neuer Stand mit Obst und Gemüse auf dem Markt.

**Samstag:** Um 19 Uhr startet eine **Abendwanderung** mit dem BUND am Rathaus in Vockenhausen. In der „Wunderbar Weite Welt“ gastieren die Singer/Songwriter **Matt Epp** und **JD Crosstown** (20 Uhr).

**Sonntag:** In der Eventlocation Percuma, Am Quarzitbruch 5 in Bremthal, wird ab 18 Uhr eine **80er & 90er-Party** gefeiert.

**Montag:** Der BUND lädt zur **Naturwanderung** nach Eppenhain ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Ende der Freiherr-von-Ickstatt-Straße. Um 11 Uhr beginnt das **Fels'chen-Fest** der Handballer auf dem Sportplatz Bienroth.



Im Ostzwinger gab es Verpflegung, Informationen und Spiele.

Foto: Julia Palmert

## SPAR CAR EPPSTEIN

Krankenfahrten · Flughafentransfer

Eppstein (alle Stadtteile) –

F-Flughafen € 50,-

Tel. 06198.588 49 66

oder ☎ 0170 989 09 77 TAG + NACHT

online buchen: [www.sparcar-eppstein.com](http://www.sparcar-eppstein.com)



## Vielfalt der Vereine auf der Burg

Eppstein erlebte an Himmelfahrt einen ereignisreichen Tag voller Aktivitäten und Engagement, bei dem rund 20 Vereine, Gruppen und engagierte Menschen zusammenwirkten, um die Vielfalt der Gemeinschaft zu präsentieren. Eröffnet wurde das Fest der Vereine auf Burg Eppstein mit einer ökumenischen Andacht mit

Pfarrerin Heike Schuffenhauer von der Talkirchengemeinde, dem katholischen Pastoralreferenten Enrico Wagner sowie dem Posaunenchor unter der Leitung von Matthias Schädlich.

Burgvereinsvorsitzender Ramon Olivella begrüßte alle Beteiligten und Gäste und rief die Vereine dazu auf, sich gegenseitig zu unterstützen und betonte, „dass vor allem das Miteinander alle Hindernisse überwindet und die Gemeinschaft stärkt.“

Der Posaunenchor glänzte mit vielfältigen musikalischen Darbietungen. Gegründet wurde er 1994 von Heike Schuffenhauer, die nach ihrer Konfirmation das Waldhorn zu spielen begann und kurze Zeit später die Posaune.

Der Sängerbund 1851 Vockenhausen hat ein Herz für den Chorgesang, wie er am Sonntag eindrücklich bewies: Da am Sonntag kein Chor zustande kam, gab es kein Ständchen, aber am Stand ein Ratespiel: **Weiter S. 10/11**

**TAXI** (06198) **7777**  
Tag + Nacht **+ 8000**  
**JAN** [www.eppstein-taxi.de](http://www.eppstein-taxi.de)  
Flughafen-Transfer!

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus  
service@mb-baumdienste.de • [www.mb-baumdienste.de](http://www.mb-baumdienste.de)



Mike Stürmer  
Heiztechnik

**Ihr Heizsystem, unsere Expertise!**  
Egal ob Sie mit Öl, Gas, Wärmepumpe,  
Holz oder Pellets heizen – wir sind Ihr  
zuverlässiger Partner für alle Heizsysteme!

Heizung Sanitär .....  
**Kimpel**  
..... Elektro GmbH

An der Queckenmühle 1  
65527 Niedernhausen  
[www.kimpel24.de](http://www.kimpel24.de)

Das Original seit 1977

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Abfallentsorgungstermine vom 6. bis 14. Juni

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** am **Freitag, 6. Juni.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** wegen **Pfingsten** verschieben sich alle Abholtermine um einen Werktag – am **Dienstag, 10. Juni,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Mittwoch, 11. Juni,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; am **Donnerstag, 12. Juni,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Freitag, 13. Juni,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Dienstag, 10. Juni,** von 12.30 bis 13.30 Uhr im Stadtteil Ehlhalten, Parkplatz Dattenbachzentrum, von 14.00 bis 15.00 Uhr im Stadtteil Niederjosbach, P+R-Anlage in der Bahnstraße, und von 15.30 bis 18.30 Uhr im Stadtteil Bremthal, Buswendeschleife am Festplatz an der Wildsächser Straße.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10,** übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 22 Uhr erreichbar.

**Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

**Zahnärztliche Notdienste** werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

## Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

**Auf der Website [www.apothekerkammer.de](http://www.apothekerkammer.de) gibt es eine Suchfunktion.**

## Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

## Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für Hofheim, Eppstein und Krieffel, Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim; Telefon: 06192/921714; E-Mail: [info@horizontehospizverein.de](mailto:info@horizontehospizverein.de), [www.horizontehospizverein.de](http://www.horizontehospizverein.de); Bürozeiten: Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr, der AB wird täglich abgehört.

## Tierärztlicher Notdienst

7. Juni: **Dres. C. und K. Blendinger**, ☎ (06122) 5358680, Robert-Bosch-Str. 12, Hofheim-Wallau. 8./9. Juni (Pfingsten): **Dr. Kirsten König**, ☎ (06145) 52910, Riedstraße 60, Flörsheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

## Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

## Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** dienstags bis sonntags und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Ist der Montag ein Feiertag, hat die Burg von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Das **Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigungen** für Gruppen (ohne Führung) sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Anmeldungen von Führungen und Kindergeburtstagen können telefonisch unter 305-131 oder E-Mail an [monika.rohde-reith@epstein.de](mailto:monika.rohde-reith@epstein.de) vereinbart werden.

## Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** hat dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

## Vollsperrungen: Am Wasserbaum

Aufgrund der Lieferung und Montage von Betonteilen für einen Hausbau muss die Straße Am Wasserbaum in Niederjosbach am 6. und 11. Juni ab Haus Nummer 4 zeitweise voll gesperrt werden. Eine Umleitung ist nicht möglich.

## ...und Straße Am Brühl

Aufgrund der Anlieferung von Baustoffen muss die Straße Am Brühl in Ehlhalten am 13. Juni voll gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt innerörtlich. Die Stadt Eppstein bittet die Verkehrsteilnehmer und Anwohner für die Behinderungen um Verständnis.

## Bei Hitze Verzicht auf Grabkerzen

Die Stadt Eppstein bittet um Vorsicht im Umgang mit Grabkerzen auf den Friedhöfen. Bei anhaltender Hitze und Sonneneinstrahlung kann die Plastikhülle der Kerzen schmelzen. So entsteht die Gefahr, dass Bepflanzung oder Dekoration auf den Gräbern Feuer fangen könnte. Daher wird gebeten, an heißen Tagen auf Kerzen zu verzichten.

## Öffentliche Zustellung

Die aktuellen Bekanntmachungen zur öffentlichen Zustellung von Verwaltungsakten der Stadt Eppstein sind auf der Internetseite [www.epstein.de/de/rathaus/aktuelles/oef-fentliche-zustellung/](http://www.epstein.de/de/rathaus/aktuelles/oef-fentliche-zustellung/) einzusehen.

## Magistrat der Stadt Eppstein

### Rathäuser

**Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet**

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://epstein.buergerdienste.online/> oder unter

**Zentrale: 06198 3050**

E-Mail: [info@epstein.de](mailto:info@epstein.de)

**Bürgerbüro: 06198 305405**

Am Stadtbahnhof 1 · 65817 Eppstein

E-Mail: [buergerbuero@epstein.de](mailto:buergerbuero@epstein.de)

**Mo + Di 7.00 – 13.00 Uhr**

**Mi 7.00 – 15.00 Uhr**

**Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr**

**Fr 7.00 – 12.00 Uhr**

## Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Direktwahl des Bürgermeisters in der Stadt Eppstein am 25.05.2025

Am 28. Mai 2025 hat der Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung das endgültige Wahlergebnis ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Anzahl der Wahlberechtigten:	9.992
Anzahl der Wählerinnen und Wähler:	3.863
Anzahl der gültigen Stimmen:	3.825
Anzahl der ungültigen Stimmen:	38

Die Wahlbeteiligung betrug 38,66 %.

Die Zahlen der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:

Lfd. Nr. Familien-/Rufname Träger des Wahlvorschlags

Stimmen	Prozent (%)
1 Simon, Alexander	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
(Ja-Stimmen)	2.892 75,61
(Nein-Stimmen)	933

Auf den Bewerber **Herrn Simon, Alexander** sind mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen entfallen. Er ist damit zum Bürgermeister der Stadt Eppstein gewählt.

## Einspruch gegen die Gültigkeit der Direktwahl des Bürgermeisters

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen.

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann auch jeder Bewerber, der an der Wahl teilgenommen hat, oder der Bewerber eines zurückgewiesenen Wahlvorschlags, nach Maßgabe des § 25 Hessisches Kommunalwahlgesetz KWG Einspruch erheben (§ 49 KWG).

Der Einspruch ist binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen, von dem Tag der Bekanntmachung des Ergebnisses der oben genannten Wahl ab, schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter, Herrn Stephan Euler, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Eppstein, den 28.05.2025

Magistrat der Stadt Eppstein

gez. Stephan Euler

Besonderer Wahlleiter der Stadt Eppstein

## Dank an die Wahlhelfer/innen anlässlich der Bürgermeisterwahl

Für die ausgezeichnete Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung der Bürgermeisterwahl am 25. Mai 2025 bedankt sich das Wahlamt bei den ehrenamtlichen Mitgliedern der Wahlvorstände sowie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung.

Die Durchführung am Wahltag mit der anschließenden Auszählung und der Ermittlung der vorläufigen amtlichen Wahlergebnisse ist immer eine spannende Aufgabe. Dass dies so reibungslos gelungen ist, ist auch auf das hervorragende Zusammenwirken aller Beteiligten zurückzuführen. Für die geleistete Unterstützung und das mitgebrachte Engagement nochmals herzlichen Dank!

Eppstein, den 02.06.2025

Magistrat der Stadt Eppstein

gez. Stephan Euler

Besonderer Wahlleiter der Stadt Eppstein

**Unfallreparatur**

**Lackierung**

**Glasschäden**



**Express-Service**  
bei Park- & Hagelschaden  
**DellenWolff**  
der Ausbeulspezialist

**Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis!**

Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09  
E-Mail: [info@dellenwolff.de](mailto:info@dellenwolff.de)

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr  
**NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache**

**Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen**

### Eppsteiner Kino-Sommer: Kartenvorverkauf startet

Ab sofort können sich Kino-Fans Eintrittskarten für die Open-Air Kinoaufführungen auf Burg Eppstein sichern. Am Freitag, 1. August, flimmert die Komödie „Bridget Jones – Verückt nach ihm“ über die Kinoleinwand im Burghof. Bereits in drei Filmen verzauberte Bridget Jones, gespielt von Renée Zellweger, das Filmpublikum. In der Fortsetzung verliert sie Ehemann Mark Darcy (Colin Firth) und wird zur alleinerziehenden Mutter zweier Kinder. Auf Anraten ihrer Freunde wagt sich Bridget wieder in die Arbeitswelt und versucht, Familie, Beruf und ihr Liebesleben miteinander zu vereinbaren.



Am Samstag, 2. August, ist die französische Komödie „Oh la la – Wer ahnt denn sowas?“ zu sehen. Alice und François beschließen als Vorbereitung ihrer Hochzeit, ihre beiden Familien zusammenzuführen. Die Familie von Alice blickt voller Stolz auf eine lange aristokratische Ahnenreihe zurück. So ist man wenig entzückt, dass die einzige Tochter François, den Sohn eines einfachen Peugeot-Händlers, heiraten möchte. Als Überraschungsgeschenk haben die Brautleute einen DNA-Test ihrer Eltern im Labor, in dem Alice arbeitet, machen lassen. Das führt zu einigen Überraschungen.

Tickets zu 13 Euro (inklusive Gebühren und Umsatzsteuer) können im Vorverkauf unter den QR-Codes erworben werden. Außerdem ist es weiterhin möglich, Eintrittskarten an der Abendkasse (ab 21 Uhr geöffnet) zu erwerben. Weitere Informationen zum Open-Air Kino sind auf der Homepage [www.eppstein.de](http://www.eppstein.de) veröffentlicht oder im Veranstaltungskalender der Burg – dieser liegt im Bürgerbüro, den beiden Rathäusern und bei der Eppsteiner Zeitung aus.

Unterstützt wird der Eppsteiner Kino-Sommer schon seit vielen Jahren von der Taunus-Sparkasse.

### Drohnenflug über Wohngebieten

Dem Ordnungsamt liegen Beschwerden über den Flug von Drohnen in Bremthal vor. Grundsätzlich ist das Überfliegen von Wohngebieten nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Eigentümers oder Nutzungsberechtigten erlaubt. Ohne diese Zustimmung kann es zu rechtlichen Konsequenzen kommen, insbesondere wenn die Drohne eine Kamera besitzt. Der Schutz der Privatsphäre spielt dabei eine zentrale Rolle. Die Stadt Eppstein bittet darum, Drohnen nur mit entsprechender Genehmigung im Stadtgebiet fliegen zu lassen.

### Herzlichen Glückwunsch

#### Geburtstage in Niederjosbach

am 5. Juni: Mathyza Clasina Steimer, 90 Jahre  
am 10. Juni: Erich Gruber, 82 Jahre

## Startschuss fürs Sommerferienprogramm

Die Sommerferien stehen vor der Tür und damit auch ein buntes und abwechslungsreiches Ferienprogramm der Eppsteiner Jugendarbeit. Über die gesamten sechs Ferienwochen bietet das Sommerferienprogramm zahlreiche Aktionen für Kinder und Jugendliche an, jeweils zwei bis drei recht unterschiedliche Events pro Woche: So gehört dazu eine Übernachtung auf der Eppstein Farm in Niederjosbach für Naturliebhaber oder die Kunst, schöne Schriftarten zu beherrschen beim „Hand Lettering“-Workshop im Jugendraum Bremthal, ein offener Tanzworkshop auf dem Bolzplatz Vockenhausen oder Sommerdrinks mixen im Jugendraum. Hinzu kommen einige Ausflüge. „So kann man je nach Urlaubsplanung in den gesamten Ferien an Aktionen teilnehmen“, erläuterte Vanessa Spörl von der Jugendarbeit Eppstein. Die meisten Angebote sind für Kinder ab zehn Jahren. Jüngere Kinder sind in der Ferienbetreuung gut versorgt, ältere Jugendliche haben häufig andere Interessen.

Von kreativen Workshops über sportliche Aktivitäten bis hin zu spannenden Ausflügen – für jeden Geschmack sei etwas dabei, so Spörl. Erste Stadträtin Sabine Bergold ergänzte: „Gerade nach einem herausfordernden Schuljahr ist es wichtig, Orte zu schaffen, an denen junge Menschen Gemeinschaft erleben, sich ausprobieren und einfach mal abschalten können.“

Auch dieses Jahr gibt es wieder eine Mischung aus anmeldepflichtigen und offenen Angeboten. Neu sind eine Wanderung mit Eseln in Flörsheim oder Keramik bemalen bei „Paint your Style“ in Frankfurt. Erlebnisreich wird es beim Zelten in Niederjosbach in Kooperation mit der Eppstein Farm oder beim Ausflug in den Kletterwald nach Wiesbaden. Künstlerisch austoben kann man sich beim Manga-Zeichnenkurs oder dem Batikworkshop. Hier werden natürliche Farben zum Batiken mit Kurkuma oder Rote Bete selbst hergestellt. Wer möchte, kommt einfach ohne Anmeldung zur Schnitzeljagd oder zum Kaligrafie-Kurs im Jugendraum in Bremthal.

Dem Team der Jugendarbeit war es wichtig, Wünsche der Zielgruppe umzusetzen. Dazu gehören die Aktionen in der Natur. Auch Neues sollen die Kinder und Jugendlichen ausprobieren. So gibt es erstmals eine Kooperation mit der Eppstein Farm beim naturpädagogischen Zelten. Darüber hinaus gibt es auch wieder eine Kooperation mit dem Asylkreis beim Tanzworkshop, der wieder von Olesia Shevchenko angeleitet wird.

Zu vielen Aktionen, vor allem den kreativen Workshops, lädt die Jugendarbeit in die eigenen Räume in der ehemaligen Verwaltungsstelle in Bremthal ein. So lernen



Vanessa Spörl, Jugendarbeit Eppstein, Erste Stadträtin Sabine Bergold und Lions-Präsident Joachim Haas. Foto Stadt Eppstein

viele Teilnehmer während der Sommerferien den ständigen Jugendraum im Alten Rathaus in Bremthal kennen, der inzwischen auch wieder gut als wöchentlicher Treffpunkt angenommen werde, so Spörl. Die Jugendlichen, die dort häufig sind, haben auch Anregungen für die Sommerferien gemacht. So lädt das Team der Jugendarbeit schon in der ersten Ferienwoche, am Mittwoch, 9. Juli, dazu ein, im Jugendraum ein großes gemeinsames Kunstwerk zu schaffen.

Etwa die Hälfte der Ferienaktionen ist kostenlos, zu vielen können die Jugendlichen auch ohne Anmeldung kommen. Die kostenpflichtigen kosten zwischen zwei und zehn Euro. Nur die Eselwanderung ist mit 16 Euro Teilnahmegebühr etwas teurer.

„Das alles ist nur möglich dank der Unterstützung des Lions Club Eppstein“, freute sich Bergold und dankte Präsident Joachim Haas für die verlässliche finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit Eppstein. Da die Stadt immer noch keinen genehmigten Haushalt hat, kann sie keine Mittel für das Ferienprogramm bereitstellen. Haas betonte, dass Unterstützung für Jung und Alt das Motto der Lions sei.

Das gesamte Ferienprogramm findet sich auf [www.eppstein.de](http://www.eppstein.de). Die Anmeldungen, sofern gefordert, sind ab sofort online über Access

[tickets.de/eppsteinevents/](http://www.access-tickets.de/eppsteinevents/). Bei Fragen steht Vanessa Spörl zur Verfügung: unter E-Mail [vanessa.spoerl@eppstein.de](mailto:vanessa.spoerl@eppstein.de) oder der Rufnummer 061 98 305-200.

Vanessa Spörl weist außerdem auf die monatlichen Pop Up-Termine in den einzelnen Stadtteilen hin: Im Juni ist sie mit ihren Outdoorspielen noch in Vockenhausen (12. Juni) und in Niederjosbach (16. Juni) unterwegs. EZ

**POP-UP**  
15 Uhr bis 18 Uhr

<b>Ehlfalten</b>	Mo. 02.06.2025 Skatepark Dattenbachhalle
<b>Vockenhausen</b>	Do. 12.06.2025 Bolzplatz Vockenhausen
<b>Niederjosbach</b>	Mo. 16.06.2025 Bolzplatz Niederjosbach

Wir bringen verschiedene Outdoorspiele mit:  
Balle, Spikeball, Diabolo, Leitergolf, Jazzminton und mehr.  
Kommt einfach vorbei!

Pop-up-Angebote gibt es schon vor den Ferien. Grafik: Jugendarbeit Eppstein

**Katholische Kirchengemeinde**

St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

**Samstag, 7. Juni**

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier, begleitender Kinderwortgottesdienst, danach Umtrunk

**Sonntag, 8. Juni – Pfingstsonntag**9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier, im Anschluss Kirchencafé  
11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor, danach Kirchencafé**Montag, 9. Juni – Pfingstmontag**9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier  
11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier**Mittwoch, 11. Juni**

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

**Donnerstag, 12. Juni**

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

**Besondere Veranstaltungen und Hinweise**

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

• **ÖKUM. BÜCHEREIEN:** Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.• **KINDER UND JUGENDLICHE: Ökumenischer Jugendtreff** in der ev. Emmausgemeinde am Freitag, 13. Juni, 18 Uhr für alle Jugendlichen ab 13 Jahren. • **Info-Vortreffen Zeltlager Eppstein** am Samstag, 14. Juni, 16.30 Uhr für angemeldete Kinder und ihre Eltern im Pfarrheim, Schäfergasse 2, Bremthal. • **Fahrradtour für Jugendliche** durch die Pfarrei am Montag, 7. Juli. Bei Interesse bei Enrico Wagner melden – Kontakt siehe unten. • **Kanu-Tag auf der Lahn** am Dienstag, 8. Juli. Treffpunkt um 8.30 Uhr am Bahnhof Hofheim, Gleis 2, Rückkehr gegen 17.40 Uhr in Hofheim. Infos und Anmeldung (bis 16. Juni, solange es freie Plätze gibt) bei Enrico Wagner – Kontakt siehe unten. Kosten: 10 Euro/Person für das Kanu und einen Snack.• **GREMIEN: Sitzung Ortsausschuss Ehlhalten** am Freitag, 26. Juni, 19 Uhr, im GH.• **WEITERE: Handarbeitsrunde** jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal. • **„Gusbacher Spielerunde“** am Donnerstag, 12. Juni, 14.30 Uhr, im GZ Niederjosbach. • **Großer Wallfahrtstag in der Abtei Marienstatt** am Donnerstag, 26. Juni. Abfahrt mit dem Bus um 5.30 Uhr am Bahnhof Eppstein, Rückfahrt ca. 17 Uhr. Fußpilger sollten ein Picknick mitbringen, Kosten für die Busfahrt 25 Euro. Anmeldung und Infos im Zentralen Pfarrbüro. Messdiener können dort eine Schulbefreiung erhalten. • **Fronleichnam in Niederjosbach:** Am Donnerstag, 19. Juni, feiern alle Eppsteiner Kirchorte das Hochfest Fronleichnam um 10 Uhr in St. Michael Niederjosbach. Beim Festgottesdienst wirken Messdienerinnen und Messdiener, Lektorinnen und Kommunionhelfer, einige Musiker des evangelischen Posaunenchores Hofheim-Eppstein und der Kirchenchor St. Michael mit. Die Prozession führt zu zwei Stationen und zurück zur Kirche. Anschließend treffen sich Alt und Jung zum Gemeindefest im Pfarrzentrum und können sich bei Wurst, Weck und Salaten stärken. Es gibt eine Fahrgelegenheit für alle, die nicht zum Honigbaum laufen können. Für Kinder sind Spiele vorbereitet. Mit Kaffee und Kuchen endet der Tag. Um Salat- und Kuchen Spenden wird gebeten. Sie können ab 9.30 Uhr im Pfarrzentrum abgegeben werden.• **Firmung 2025:** 91 Jugendliche aus der Pfarrei St. Elisabeth empfangen das Sakrament der Firmung. Die Jugendlichen haben sich intensiv vorbereitet, auf einem Firmwochenende und in**Kirchliche Nachrichten**

Gruppenstunden mit Fragen des Glaubens beschäftigt und caritative Dienste übernommen. In St. Laurentius findet der Firmgottesdienst am Samstag, 28. Juni, um 16 Uhr statt.

• **SENIOREN: Nachbarschaftstreffen** am Dienstag, 17. Juni, 15 Uhr, am Kohlemeiler.• **KIRCHENMUSIK:** Proben **Kinderchor Instrument Stimme** dienstags 17 bis 18 Uhr **B-Chor** (2. bis 5. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (Vorschule bis 1. Klasse) im GZ Niederjosbach, E-Mail: [info@birgit-schmickler.de](mailto:info@birgit-schmickler.de) • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ. • Probe der **Gruppe Mayim** am Dienstag, 24. Juni, und Donnerstag, 26. Juni, 20 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.**Pastoralteam:**• **Pfarrer Helmut Gros** Tel. (061 92) 929850  
priesterlicher Leiter[h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de)• **Pater Anto Batinic** Tel. 59 17 41  
priesterlicher Mitarbeiter[a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de)• **Gemeindereferent**  
**Andrea Henrich** Tel. 57 66 30[a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de)**Pastoralreferent**• **Enrico Wagner** Tel. (061 92) 929862  
[e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de)• **Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31,  
[pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de)  
Internet: [www.sankt-elisabeth-maintaunus.de](http://www.sankt-elisabeth-maintaunus.de)• **Bürozeit:** Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46.****Evangelische Talkirchengemeinde**

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

**Donnerstag, 5. Juni**

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

**Sonntag, 8. Juni – Pfingstsonntag**

14.00 Uhr Gottesdienst in St. Johannes Fischbach (Pfr. Patrick Smith), s.u.

**Montag, 9. Juni – Pfingstmontag**

10.00 Uhr Gottesdienst für die Eppsteiner und Kelkheimer Gemeinden im Kloster St. Franziskus Kelkheim (Pfr. Smith)

**Dienstag, 10. Juni**

19.30 Uhr Posaunenchor (Hofheim)

**Donnerstag, 12. Juni**

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

• **Gemeindefest** der Lukasgemeinde Kelkheim am Pfingstsonntag, 8. Juni. Um 14 Uhr Gottesdienst für die Kelkheimer und Eppsteiner Gemeinden in St. Johannes Fischbach.• **Abschlusskonzert des 15. Internationalen Klavierfestes Eppstein** am Samstag, 14. Juni, 19 Uhr, im Plenarsaal des Landratsamtes Hofheim. Das Franck Piano-Quintett spielt mit Gästen Werke von Bach, Haydn und Schumann. Karten an der Abendkasse (30 Euro) und im Vorverkauf (25 Euro, [www.frankfurtticket.de](http://www.frankfurtticket.de)). Bis 18 Jahre freier Eintritt.• **Gottesdienst im Grünen am Glaskopf** mit Taufen am Sonntag, 15. Juni, um 11.30 Uhr.• **Kammerchor Vocalis Frankfurt** am Sonntag, 15. Juni, 18 Uhr, Leitung: Robin Doveton. Unter dem Motto „Dichter, Helden und Götter der Antike“ singt der Chor a cappella Musik der Renaissance, Klassik und Romantik in Lateinisch und Englisch.• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein  
**Telefon 8533**, E-Mail: [gemeinde@talkirche.de](mailto:gemeinde@talkirche.de),  
[www.talkirche.de](http://www.talkirche.de) • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung;

Büro: Elke Beinert

Pfrn. Heike Schuffenhauer, **Telefon: 85 33****Ev. Emmausgemeinde Eppstein**

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

**Donnerstag, 5. Juni**15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren  
19.30 Uhr Anmeldung zum neuen Konfirmandenjahr mit Eltern und Konfirmanden**Samstag, 7. Juni**

9.00 Uhr Busch- und Beettag

**Pfingstsonntag, 8. Juni**

11.00 Uhr Gottesdienst – Predigt: Pfarrerin Ivonne Heinrich und Mitglieder des Gottesdienstvorbereitungskreises – anschließend Kirchencafé

**Pfingstmontag, 9. Juni**

11.00 Uhr Gottesdienst – Predigt: Pfarrerin Ivonne Heinrich; danach Kirchencafé

**Dienstag, 10. Juni**10.00 Uhr Krabbelgruppe  
10.30 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren**Donnerstag, 12. Juni**15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren  
20.00 Uhr Männer kochen• **Music Brunch der Emmaus-Stiftung** am Samstag, 14. Juni, ab 11 Uhr. Schöne Stunden mit Musik und Gesang, Gitarre, Fiedel und Harmonika mit Helt Oncale und Wolf Dobberthin. Der Eintritt ist frei.• **Emmaus-Rallye für Kinder** ab 4 Jahren mit Familie am Sonntag, 15. Juni, um 15 Uhr. „Gemeinsam hören wir das Gleichnis vom verlorenen Groschen, lösen Rätsel und Aufgaben, die Geschicklichkeit, Kreativität und offene Augen erfordern. Im Vordergrund stehen Spaß und Gemeinschaft – denn angetreten wird im Team!“, lädt das Organisationsteam ein.• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: [pfarramt@emmaus-bremthal.de](mailto:pfarramt@emmaus-bremthal.de), [www.emmaus-bremthal.de](http://www.emmaus-bremthal.de)  
Pfarrerin Ivonne Heinrich, Mobil 0160 841 94 05**Neuapostolische Kirche Niedernhausen**Gottesdienst: Sonntag, 10 Uhr, Mittwoch, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41.  
Anmeldung: [vorsteher@nak-niedernhausen.de](mailto:vorsteher@nak-niedernhausen.de)**Familienzentrum Eppstein****Donnerstag, 5. und 12. Juni**16.30 Uhr offene Sprechzeit mit Almut Karig  
16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug**Freitag, 6. Juni**9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)  
17.00 Uhr Freitags unter Freunden (Treffen mit Geflüchteten)**Samstag, 7. Juni**10.00 Uhr Erste Hilfe am Baby und Kleinkind  
14.00 Uhr Erste Hilfe-Café 60+**Montag, 9. Juni**10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück für Kinder und ihre (Groß-)Eltern  
14.00 Uhr Handarbeitskreis**Dienstag, 10. Juni**

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

**Mittwoch, 11. Juni**9.15 Uhr Bindungsnebst – Babykurs  
18.30 Uhr Literatur im Gespräch (DRK, In der Müllerrwies 2 b)• **Offene Sprechzeit** mit Almut Karig (Leiterin des FZ). Sie hört zu, hilft zu reflektieren, Probleme und Belastungen zu verstehen. Für Gespräche steht ein separater Raum zur Verfügung. Das Angebot ist kostenfrei und vertraulich.• **Hinterbliebenenkreis** am Samstag, 14. Juni, 14.30 Uhr für Betroffene, die einen Angehörigen durch den Tod verloren haben. Der Treff ist für alle Menschen offen, unabhängig von Konfession oder Kirchenzugehörigkeit.**Familienzentrum:** Burgstraße 18, Mobil 01520 565 63 00, [kontakt@familienzentrum-eppstein.de](mailto:kontakt@familienzentrum-eppstein.de)



Spielplatz Holderbusch nach Reparaturen wieder freigegeben. Foto Stadt Eppstein

### Arbeiten am Spielplatz Holderbusch

Das über einige Wochen gesperrte Spielgerät auf dem Spielplatz Holderbusch in Vockenhausen ist repariert und steht wieder zur Verfügung. Jetzt stehen noch die Arbeiten zur Erneuerung der Palisaden aus: Rund um das Gerät werden 120 Rundpalisaden mit einer Höhe von 1,5 Meter samt Drainage eingebaut. Die Arbeiten werden sobald wie möglich ausgeführt. Es kann zu Einschränkungen kommen, sodass einige Abschnitte des Spielplatzes zeitweise nicht genutzt werden können. Die Arbeiten werden von einer Fachfirma schnellstmöglich ausgeführt.

### Leserbriefe in der EZ:

[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

## Weniger Wildunfälle auf der ICE-Strecke

Der Streckenabschnitt der ICE-Strecke Frankfurt-Köln zwischen Medenbach und Niederselters zählt bundesweit zu den Hotspots für Wildunfälle auf Bahntrassen. Jährlich kommt es entlang der knapp 30 Kilometer langen Strecke zu knapp 30 Kollisionen – überwiegend mit Rehwild (80 %), seltener mit Wildschweinen (20 %). Damit sind es zwar deutlich weniger Unfälle als auf Straßen, doch die Folgen sind gravierend: Tierleid, Zugstopps, aufwendige Streckenkontrollen und verspätete Anschlusszüge. Die Züge erreichen auf der Strecke ihre Höchstgeschwindigkeit von 300 Stundenkilometer. Der Bremsweg bei einer Notbremsung beträgt bis zu drei Kilometer – ein rechtzeitiges Anhalten ist faktisch unmöglich.

Im August 2023 hat die Deutsche Bahn auf dem rund 20 Kilometer langen Abschnitt – die Tunnel ausgenommen – insgesamt 300 optisch-akustische Wildwarner installiert. Sie sind im Abstand von rund 70 Metern beidseitig an jedem Oberleitungsmasten angebracht. Der ICE selbst wird von den Wildtieren oft nicht als Gefahr wahrgenommen. Nähert sich nun ein ICE, registrieren die Warngeräte das Geräusch und geben einen hochfrequenten Pfeifton ab, um in der Nähe stehendes Wild zu warnen.

Nachts ist an den Wildwarnern zusätzlich ein blaues Blinklicht zu sehen, das Wildtiere abschrecken soll. Ziel ist es, das Wild vor dem

Eintreffen des ICE zum Innehalten zu bringen und so ein Überspringen der Gleise zu vermeiden.

Der Landesjagdverband Hessen (LJV) beteiligt sich aktiv am Projekt „Wildunfallprävention“ gemeinsam mit den örtlichen Jagdpächtern, den Unteren Jagdbehörden und den Forstämtern. Vor Ort wurden Ortsbesichtigungen durchgeführt und Wildkameras installiert, um Wechselbewegungen in unmittelbarer Gleisnähe zu analysieren. Die Wildkameras wurden für die Teststrecke vom Hersteller kostenfrei zur Verfügung gestellt. Mehrere Stellen mit starkem Wildwechsel sollen gezielt für das Wild unattraktiv gemacht werden.

Neue Zäune sind nicht vorgesehen – stattdessen setzt die Jägerschaft auf Vergrämung durch häufigeres Ansitzen. Allein die regelmäßig vorhandene menschliche Witterung führe dazu, so der LJV, dass das Wild diese sensiblen Gebiete meidet. Die Maßnahme ergänzt den technischen Schutz durch die Wildwarner.

Eine erste Praxisbilanz sei vielversprechend: Seit der Einführung der Maßnahmen ist die Zahl der Wildunfälle in diesem Abschnitt um rund ein Drittel gesunken. In Höhe der ICE-Strecke bei Niedernhausen wurde im Jahr 2024 nur ein einziger Wildunfall registriert. Das zeige, so der LJV, Prävention funktioniert – wenn Technik und Jagdpraxis Hand in Hand gingen.

## Dirk Büttner will Bürgermeister in Liederbach werden

Dirk Büttner ist in Eppstein vernetzt wie nur wenige Menschen: Fraktionsvorsitzender der CDU im Stadtparlament ist nur eine seiner ehrenamtlichen Aufgaben in der Burgstadt; als Kassierer der TSG Eppstein hat er zuletzt mit dazu beigetragen, dass der größte Sportverein schon bald mit dem Bau eines neuen Multifunktionsplatz beginnt, im Burgverein gab er den Vorsitz vor einigen Jahren an Ramon Olivella ab, bei den Burgschauspielern übernimmt er wieder eine der Hauptrollen bei der nächsten Festspielaufführung „Arsen und Spitzenhäubchen“, beim GCC liest der Fastnachter jedes Jahr als Besenmann der örtlichen und überörtlichen Politik die Leviten. Nun will der gelernte Bankkaufmann „nach fast 47 Jahren in Eppstein“, wie er selbst erstaunt im Gespräch mit der *Eppsteiner Zeitung* feststellt, in der Gemeinde Liederbach Bürgermeister werden und die Nachfolge von Eva Söllner antreten, die das Amt 2027 nach 18 Jahren abgibt. Der CDU-Vorstand der Gemeinde Liederbach hat vor wenigen Tagen den Eppsteiner als Kandidaten für die nächste Bürgermeisterwahl vorgeschlagen. Entschieden wird darüber voraussichtlich in der Mitgliederversammlung am 23. Juni.

Schon jetzt hat Büttner begonnen, sich in

der Gemeinde vorzustellen. Beim Vatertagsfest der Liederbacher Feuerwehr am vergangenen Donnerstag habe er unzählige Hände geschüttelt und viele Menschen kennengelernt, erzählt Büttner, der sich diesmal recht gute Chancen ausrechnet, die Wahl zu gewinnen. Anders als bei seiner Kandidatur vor fünf Jahren in der Weinbaugemeinde Walluf im Rheingau-Taunus-Kreis, ist in Liederbach die CDU die stärkste Kraft.

Büttner war einige Jahre Kreistagsmitglied. Einige seiner Verbindungen in Liederbach reichen noch in seine Zeit bei der Jungen Union zurück. Vor allem aber will er die eineinhalb Jahre bis zur Bürgermeisterwahl nutzen, um die Menschen kennenzulernen: Nächstes Jahr will er beim Liederbacher „Wachtel-Run“ mitlaufen und sich nicht nur den Lokalpolitikern vorstellen, sondern auch in Vereinen und ehrenamtlichen Organisationen. Denn auch in Liederbach wolle er sich engagieren und das Leben vor Ort aktiv mitgestalten. Deshalb will er auch seinen Wohnsitz sobald wie möglich nach Liederbach verlegen und sich bei Rundgängen und geplanten Treffs auf ein Bier oder einen Wein mit den Menschen treffen.

Der Umzug sei für ihn selbstverständlich, sagt Büttner, der bei einer Vermögensverwaltung für Immobilien in Kriftel arbeitet: „Die Liederbacher wollen doch wissen, was ich kann und wie ich bin“, sagt Büttner, deshalb sei es nur konsequent, dass er seine Zelte demnächst in Eppstein abbreche. Auch wenn ihm das schwerfällt: Büttner lebt von Kindheit an in Eppstein und hat hier nicht nur Vereins- sondern



Dirk Büttner bereitet sich auf den Bürgermeisterwahlkampf in Liederbach vor. Foto: Beate Schuchard-Palmert

auch familiäre Bindungen: Außer seinen Eltern lebt Tochter Charlotte mit ihrer Mutter in Eppstein. Seine neue Lebensgefährtin wohnt ohnehin mit ihrer achtjährigen Tochter und dem gemeinsamen dreijährigen Sohn im Hochtaunus-Kreis, trage aber seine Entscheidung mit.

Umgekehrt habe er die Liederbacher CDU-Freunde schon für die Burgschauspieler begeistert: Sie haben etliche Karten für die Festspielaufführung auf der Burg gekauft. Er mache zumindest kein Geheimnis daraus, dass er gern auf der Bühne stehe“, sagt Büttner lachend. Er wolle Menschen miteinander vernetzen und denke gern über Grenzen hinaus. Wichtig sei, dass man Menschen findet, mit denen man zusammenarbeiten kann und, so Büttner, „was am Ende für die Gemeinde herauskommt“. Vereine, sagt er auf seiner Internetseite dazu, seien der „Kitt für die örtliche Gemeinschaft“. Liederbach sei mit rund 8850 Einwohnern zwar deutlich kleiner als Eppstein, aber ähnlich strukturiert, allerdings mit nur zwei Ortsteilen statt fünf.

Das Gewerbe sei ihm wichtig, so beobachte er schon genau, was auf dem ehemaligen Coca-Cola-Gelände passiert. Windkraft sei in Liederbach kein Thema, Hochwasserschutz dafür schon. Noch gebe es keinen Gegenkandidaten, also mache er sich auch keine Gedanken darüber. Er bereite sich ohnehin auf einen Wahlkampf aus einem Guss vor – zunächst die Kommunalwahl, dann die Bürgermeisterwahl.

„Aber jetzt“, so Büttner, „sind erst mal die Burgfestspiele dran, das wird ein dolles Stück!“

bpa



JANINE REINISCH

Fußball Mental Coach  
Systemisches Coaching und Supervision  
Persönlichkeits- und Organisationsaufstellungen  
Biodynamische Körperarbeit

0175 240 46 66

coaching@janinereinisch.de  
coachingangebot-janinereinisch.de



## MTK bietet Grundkurs für Kindertagespflegepersonen

Der Main-Taunus-Kreis bietet in diesem Jahr wieder einen kostenlosen Kurs zur Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson an. Wer sich für die Kindertagespflege qualifizieren möchte, kann sich bis zum 15. Juli bewerben. „Die

### Verschiedenes

Kindertagespflege ist ein wichtiger Stützpfeiler der Kinderbetreuung im MTK und ergänzt das bestehende Angebot in Krippen“, so Jugenddezernent Axel Fink. „Die Frühförderung in Kleingruppen und im häuslichen Umfeld sorgt für eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf.“

Kindertagespflegepersonen arbeiten selbstständig und begleiten vor allem Kinder unter drei Jahren in ihrer Entwicklung. In Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Kreis. Die Betreuung findet überwiegend in den Wohnungen der Kindertagespflegepersonen statt, einige haben aber auch Räumlichkeiten angemietet

## Bremthaler Kerb steht vor der Tür – vom 18. bis 21. Juli wird gefeiert

Es ist wieder so weit. Der Sommer bringt nicht nur Sonne, sondern auch wieder ein ganz besonderes Highlight mit sich – die Breendler Kerb! Vom 18. bis 21. Juli verwandelt sich der Dorfplatz von Bremthal in einen lebendigen Treffpunkt voller Musik, Geselligkeit und guter Laune. Ob Jung oder Alt, Einheimische oder Gäste – alle sind eingeladen, gemeinsam zu feiern, zu lachen und schöne Momente zu erleben, wirbt Ronjs Henninger von der Kerbegesellschaft „Amor“. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und die Vorfreude ist überall spürbar.

Ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Unterhaltung und Genüssen wartet auf die Besucher, Details dazu folgen.

## Plätze frei: „Sonntagvormittag bei den Bienen“ in Weilbach

Familien mit Kindern ab sechs Jahren sind eingeladen, etwas über das Leben von Wild- und Honigbienen zu erfahren und wie Honig und Bienenwachs entstehen. Am Naturschutzhaus in Flörsheim-Weilbach schauen am Sonntag, 15. Juni, Imker des Imkervereins Hofheim mit den Teilnehmern in einen Bienenstock und beobachten Wildbienen an der Nistwand. Auch stellen sie Insektenpflanzen vor, an denen die Bienen Nektar und Pollen sammeln. Der „Sonntag bei den Bienen“ im Naturschutzhaus, Frankfurter Straße 74, dauert von 10.30 bis 12.30 Uhr.

Anmeldung bis zum 10. Juni telefonisch unter 061 92 9901 80 oder online unter [www.naturschutzhaus-mtk.de](http://www.naturschutzhaus-mtk.de). Es entstehen Kosten in Höhe von 5 Euro je Person.

## Radtouren mit dem ADFC

Zu einer Feierabendtour um Kelkheim lädt der Fahrradclub ADFC am Mittwoch, 25. Juni, ein. Eine Einkehr ist am Ende der Tour möglich. Die Route ab dem Kelkheimer Marktplatz beträgt 25 Kilometer bei maximal 250 Höhenmetern. Abfahrt ist um 18.30 Uhr.

Zu einer Runde über die Saalburg ins Köperner Tal geht es am Sonntag, 29. Juni (60 Kilometer, 800 Höhenmeter). Unterwegs gibt es ein Picknick im Freien, am Nachmittag Einkehr zu Kaffee und Kuchen. Abfahrt ist um 10 Uhr am Kelkheimer Marktplatz. Auskunft zu beiden Touren hat Andreas, Telefon 01520 101 2601, E-Mail [andreas.ripken@adfc-mtk.de](mailto:andreas.ripken@adfc-mtk.de).

oder kommen in den Haushalt der Kinder. Kindertagespflegepersonen bestimmen den Umfang ihrer Tätigkeit selbst.

Der neue Kurs beginnt am 10. September und dauert neun Monate. Dazu gehören neben Vorträgen, persönliche Beratungen und ein Praktikum in Kita und Kindertagespflege. Die Qualifizierung ist bundesweit anerkannt. Die Beratungen und Vorträge verteilen sich auf einen Abendtermin pro Woche und einen Samstagtermin im Monat (außerhalb der Ferien).

In Zusammenarbeit mit dem Jugendamt hatten kürzlich Kelkheimer Kindertagespflegepersonen ein Picknick organisiert. Es lief im Rahmen der bundesweiten „Aktionswoche Kindertagespflege.“ Dabei konnten sich die Erwachsenen austauschen, für die Kinder gab es Spiel- und Bastelangebote.

Nähere Informationen, auch über die Arbeit in der Kindertagespflege, gibt es beim Fachdienst Kindertagespflege im Jugendamt (Telefon 061 92 201-1512 und -1513 oder E-Mail [tagespflege-fachberatung@mtk.org](mailto:tagespflege-fachberatung@mtk.org)).

## Kinderverein lädt zum zweiten Bubble Soccer Turnier ein

Der Verein „Eppsteiner Kids & Freunde“ organisiert am Samstag, 28. Juni, das zweite Bubble Soccer Turnier. „Wir brauchen dazu keinen Grund wie die Europameisterschaft“, sagt Vereinsvorsitzende Andrea Kopecky-Mauer. Von 11 bis 15 Uhr dürfen die Kinder dann nach Lust und Laune und nach den Regeln des Bubble-Soccer über den Sportplatz der SG Bremthal an der Wildsächser Straße kugeln. Teilnehmen kann jedes Kind von einer Körpergröße von 120 bis 170 Zentimeter. Eine Mannschaft besteht aus drei Kindern. Die Teilnahme kostet 10 Euro pro Kind. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Anmeldungen sind bis zum 10. Juni möglich unter 01 55 60 40 29 87 oder [eppsteinerkidsfreunde@yahoo.com](mailto:eppsteinerkidsfreunde@yahoo.com).

## Sensen-Lehrgang auf der Beerenwiese

Jede artenreiche Wiese, die es bleiben möchte, muss ein bis zweimal im Jahr gemäht werden. Das althergebrachte Sensen ist eine besonders schonende Methode, nicht nur für die Pflanzengesellschaft, sondern insbesondere auch die darin lebenden Kleintiere. Und auch für den Sensenden, stellt die Tätigkeit nahezu eine meditative Betätigung dar, ist BUND-Vorsitzender Klaus Stephan überzeugt. Es braucht dafür ein wenig Übung und den rechten Schwung. Und genau darum soll es am Samstag, 14. Juni, beim nächsten Eppsteiner Sensen-Lehrgang gehen.

Die BI „Eppstein blüht“ und der BUND Eppstein laden alle Interessierten und Helfelustigen ein, dabei zu sein. Wer schon immer mal mit einer Sense arbeiten wollte oder dies nach langer Zeit mal wieder machen möchte, ist willkommen. Einige Leihensensen sind vor Ort, auch, um sich an der Kunst des Dengelns zu probieren. Während des Lehrgangs wird die Wildblumenwiese der Beerenwiese in Bremthal so gemäht, dass einige blühende Inseln erhalten bleiben, die dann erst später gemäht werden. Wer Interesse an frisch gemähten Wildkräutern hat, kann gerne gegen Mittag vorbeikommen und sich etwas abholen.

Treffpunkt für den Lehrgang ist 9.30 Uhr auf dem Parkplatz am Friedhof in Bremthal. Um besser planen zu können, bitten die Veranstalter um eine Anmeldung per E-Mail an [info@bund-eppstein.de](mailto:info@bund-eppstein.de) oder telefonisch unter 0176 73 89 12 41.

## BUND: Pfingsten im Einklang mit der Natur

Der BUND Eppstein bietet am Pfingstwochenende gleich zwei spannende Wanderungen an. Am Samstag, 7. Juni, ist der Treffpunkt um 19 Uhr am Rathaus in Vockenhausen. Dort beginnt der etwa drei Kilometer lange Abendspaziergang. Zwei Stunden sollten für die Tour eingeplant werden, auf der den Vögeln gelauscht, Insekten bewundert, an Kräutern gerochen und mit Glück am Ende auch schon die ersten Fledermäuse zu sehen sein können.

Die zweite Wanderung startet am Montag, 9. Juni, um 10 Uhr am Ende der Freiherr-von-Ickstadt-Straße in Vockenhausen. Von dort geht es Richtung Eppenhain durch die Wälder um Hainkopf und Dachsbau. Auf der etwa fünf Kilometer langen Wanderung kann man Einblick in verschiedene Biotope erhalten und deren Lebewesen bewundern. Da diese Wanderung durchaus anstrengend ist, sollte an ausreichend Verpflegung gedacht werden. Eine Picknickpause ist eingeplant. Da auch dies eine „Genusswanderung“ sein wird, sollte mindestens drei Stunden eingeplant werden.

Beiden Wanderungen dienen dazu, in Einklang mit der Natur zu kommen und zu erkennen, warum es so notwendig ist, die Natur zu schützen und zu bewahren. Weitere Informationen per E-Mail an [info@bund-eppstein.de](mailto:info@bund-eppstein.de) oder telefonisch unter 0176 73 89 12 41.

## Fronleichnam in Niederjosbach Fest der Eppsteiner Kirchorte

Am Donnerstag, 19. Juni, feiern alle Eppsteiner Kirchorte das Hochfest Fronleichnam gemeinsam um 10 Uhr in St. Michael Niederjosbach. Beim Festgottesdienst wirken Messdienerinnen und Messdiener, Lektorinnen und Kommunionhelfer, einige Musiker des evangelischen Posaunenchores Hofheim-Eppstein und der Kirchenchor St. Michael mit. Die anschließende Prozession führt zu zwei Stationen und zurück zur Kirche. Die Veranstalter bitten die Anwohner im unteren Teil der „Obergasse“ und „Am Josbach“, die Autos nicht auf der Straße zu parken. Gottesdienstbesucher, die mit dem Auto kommen, können auf dem „Parkplatz zum Grünen Tal“ oder am P+R-Platz parken.

Anschließend treffen sich Alt und Jung zum Gemeindefest im Pfarrzentrum und können sich bei Wurst, Weck und Salaten stärken. Es gibt eine Fahrgelegenheit für alle, die nicht zum Honigbaum hinauf laufen können. Für Kinder sind Spiele vorbereitet. Mit Kaffee und Kuchen endet der Tag.

Um Salat- und Kuchenspenden wird gebeten. Sie können ab 9.30 Uhr im Pfarrzentrum abgegeben werden.

## Wandern für Trauernde

Der Horizonte Hospizverein lädt einmal im Monat Trauernde zu einer leichten Wanderung ein. Beim gemeinsamen Gehen in der Natur kommen Betroffene leichter über ihre Verluste Erfahrungen ins Gespräch und können sich über ihre Situation austauschen. In der Ruhe des Waldes kann innerlich Luft geholt und neu aufgetankt werden. Treffpunkt ist jeweils um 14 Uhr am Restaurant „Viehweide“ zwischen Kelkheim und Hofheim. Die nächste Wanderung ist am Sonntag, 15. Juni, um 14 Uhr.

Die Wanderstrecke über den Meisterturm ist etwa sechs Kilometer lang. Rückkehr ist nach zwei Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und erfolgt auf eigene Gefahr.

Die Wanderung findet auch bei leichtem Regen statt, nicht aber bei Extremwetter wie Starkregen, Hagel oder Sturm.

1875 - 2025  
**150 JAHRE**  
 LIEDERKRANZ BREMTHAL  
**Jubiläumfest**  
**13.-15. Juni 2025**

**Fr., 13. Juni, 20 Uhr**  
**Partyband**  
**Buffalo & Wallace**  
 Eintritt 15 €  
**Festplatz an der L3017/**  
**Nähe Sportplatz –**  
 Die Fahrgeschäfte und  
 Imbissstände öffnen  
 um 17, 15 bzw. 11 Uhr

**Sa., 14. Juni, 19 Uhr**  
**Gala-Abend**  
**mit Gästen**  
 „Die Coolen“, Bad Camberg  
 „MG77“ aus Idstein  
 „20vor8CHORisma“  
 „Me-lo-ma-nie“  
 Eintritt 10 €

**So., 15. Juni, 10 Uhr**  
**Familientag**  
 10 Uhr  
**Ökum. Gottesdienst**  
 11 Uhr  
**Frühschoppen mit Live-**  
**Musik „Die Breendeler“**  
 14 Uhr **Kaffee & Kuchen**  
 17 Uhr Ende der Veranstaltung

**Vorverkauf in Bremthal:**  
 ehem. Verwaltungsstelle / Probenraum, Alte Schulstraße 2  
**Samstag, 31.5., 10 – 13 Uhr**      **Samstag, 7.6., 10 – 13 Uhr**

– Anzeige –  
**JUBILÄUMS**  
**Party**  
**BUFFALO & WALLACE**  
**13. JUNI 2025**      **20 UHR**

## 5000 Euro für Blumen, die nicht nur einen Sommer lang blühen

Sobald der letzte Tag der fünf Eiseiligen Mitte Mai vorbei ist, fällt für die Stadtgärtner Sandra Pecher und Jens Kleindienst der Startschuss für die Sommerbepflanzung in Kästen und Kübeln an Straßenrand, Plätzen und Brückengeländern. Mit Regina Luther vom Grünflächenamt haben sie ein neues Pflanzkonzept erstellt und setzen dabei vor allem auf mehrjährige Stauden, Gräser, Blattpflanzen und weniger Saisonblumen.

Regina Luther hat im vorigen Jahr die Nachfolge von Gabriele Wittich angetreten, die in Rente gegangen ist. „Wir wussten, dass die Stadt derzeit kein Geld hat, Blumen und Kübel jedes Jahr komplett neu zu bepflanzen“, sagt Luther, deshalb ist sie dankbar für die 5000 Euro, die in diesem Frühjahr nach dem Aufruf des Verschönerungsvereins in der Eppsteiner Zeitung für die Sommerbepflanzung gespendet wurden.

Sie hofft, dass die Spendenaktion über den VE nicht zur Dauerlösung wird und will das Geld nachhaltig einsetzen: „Wir wollen mit unserem Konzept erreichen, dass die Stadt künftig mit weniger Geld für Sommerbepflanzung und Pflege auskommt und gleichzeitig naturnah pflanzt“, sagt Regina Luther und zeigt am Beispiel der Pflanzkübel am Bahnhof, was gemeint ist: Die beiden Stadtgärtner haben dort die großen Kästen am zentralen Platz vor dem Bahnhofsgebäude mit Stauden und Saisonblumen in verschiedenen Farbkonzepten und mit unterschiedlich hoch wachsenden Stauden und Gräsern bepflanzt: Dunkelrotes Lampenputzergras bildet das aufstrebende Zentrum neben weißer Prachtkerze, purpurfarbenem Zauberglöckchen, einer zartrosa Saisonblume und einer sich ausbreitenden Süßkartoffel-Blattpflanze in passendem Farbton.

Im Kübel nebenan leuchtet eine flammendrote Canna, eine mehrjährige Staude, die schon Vorgängerin Gabriele Wittich angeschafft hat, neben hellen Gräsern. Viele dieser Pflanzen kommen im nächsten Jahr wieder und werden



Regina Luther, Sandra Pecher und Jens Kleindienst haben Blumenkästen und Kübel bepflanzt.  
 Foto: Beate Schuchard-Palmer

auch größer. „Deshalb sehen die Kästen jetzt noch etwas leer aus, aber schon in etwa einem Monat füllen die neuen Pflanzen die Kübel aus“, versichert Luther. Die unterschiedlichen Stauden zeigen im Laufe des Sommers immer wieder andere Blüten“, führt sie weiter aus.

Sie liebt Gräser. Federgras und Lampenputzergras lockern deshalb die Bepflanzung auf. Sedum, auch als Fetthenne bekannt, sei mit ihren unterschiedlichen Größen, Blüten- und Blattfarben eine schöne Ergänzung in vielen Kombinationen. „Wir haben uns vor allem für winterharte Staudenarten entschieden, die in den Kübeln bleiben können und nächstes Jahr noch größer und üppiger werden“, sagt Luther.

Einige, wie der Sonnenhut, bieten auch noch im Herbst mit getrockneten Blütenständen einen hübschen Anblick. Im Pflanzkübel nebenan bilden dunkellila leuchtender Ziersalbei und gelbe Taglilie einen reizvollen Kontrast, ergänzt durch Zierdistel und Zauberglöckchen. Wie schon ihre Vorgängerin habe sie auch diesmal wieder viele Pflanzen in der Kalmenhofgärtnerei in Idstein gekauft, einer Einrichtung für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung.

Kollege Jens Kleindienst ist gelernter Landschaftsgärtner und schon seit sechs Jahren am Bauhof beschäftigt. „Er kennt inzwischen alle Standorte im Stadtgebiet und weiß, wo sonnenliebende Pflanzen und wo Schattenstauden benötigt werden“, sagt Luther, die als studierte Landschaftsarchitektin ebenfalls vom Fach ist. „Außerdem habe ich schon von Kindheit an im Gartenbau-Betrieb meines Vaters mitgeholfen“, sagt sie lachend. Sandra Pecher hat in einer Friedhofsgärtnerei gelernt und danach in verschiedenen Betrieben Erfahrungen gesammelt. „Wir ergänzen uns sehr gut“, findet sie: In der Friedhofsgärtnerei werde viel mit Saisonblumen gearbeitet“, Kollege Kleindienst fügt hinzu, dass er als Landschaftsgärtner das Knowhow für Großstauden und Gartengestal-

tung mitbringe. In den vergangenen Wochen haben die beiden in allen Stadtteilen blühende und grüne Stauden ins Stadtbild gebracht – und hoffen, dass auch nächtliche Passanten ihre Arbeit respektieren: „Voriges Jahr wurden etliche Blumen samt Wurzel gestohlen“, erzählt Kleindienst empört: „Als ich morgens an der Brücke zur Hintergasse gießen wollte, fehlte dort ein ganzer Blumenkasten“.

Auch das alte Fenster am Ortseingang nach Ehlhalten hat inzwischen seine Sommerbepflanzung erhalten. Der historische Leiterwagen an der Bahnstraße in Niederjosbach ist im Laufe der Jahre morsch geworden und konnte deshalb dieses Jahr nicht mehr so üppig bestückt werden wie früher.

„Das Gießen ist dort sehr schwierig geworden, weil wir die morsche Seitenwand erklimmen müssen“, sagt Pecher.

Nach der Pflanzaktion fängt die Arbeit erst richtig an: Voriges Jahr waren die Bauhofmitarbeiter zu dritt unterwegs und benötigten zwei Tage pro Woche um alle Kübel und Kästen zu gießen. Für 2025 wollen sie den Aufwand dank anderer Bepflanzung auf einen Tag beschränken. Denn die insgesamt elf Kollegen im Bauhof sind auch für sämtliche Grünanlagen, den Rückschnitt und Mäharbeiten zuständig. Einmal pro Woche werden die Mülleimer an öffentlichen Wegen und Plätzen geleert und Müll gesammelt.

Alle zwei Wochen sind Pflege-Arbeiten auf den fünf Friedhöfen angesagt. Die Spielplätze müssen turnusmäßig instandgesetzt werden. „Den Spielsand haben wir bereits ausgetauscht“, sagt Luther. Im Juli und im August stehen Auf- und Abbau sowie Versorgungsfahrten für die Burgfestspiele an, im Winter die Bereitschaft für den Winterdienst. Dann herrscht Urlaubssperre. „Deshalb müssen alle Kollegen in den restlichen sieben Monaten des Jahres ihren Urlaub nehmen.“ Dann fehlen immer einige bei den Außenarbeiten. bpa



Der alte Leiterwagen in Niederjosbach ist schon ziemlich morsch. Dieses Jahr blüht er jedoch noch einmal auf.  
 Foto: bpa

**Mike Falke**  
 Garten- u.  
 Landschaftsbau  
 Hauptstr. 72  
 Eppstein-Vockenhausen  
 Mobil: 0172-3168933  
 falkemike9@googlemail.com

### Neue Comedy-Reihe in der Wunderbar Weite Welt

Die Wunderbar am Stadtbahnhof geht im Juni mit einer neuen Comedy-Reihe an den Start: Erstmals präsentiert Sven Mandl die lustigsten Comedians aus der Region und der gesamtdeutschen Szene am Dienstag, 17. Juni, beim „Hilarious Comedy Open Mic“.



Wenn der Start mit der ersten Comedy in der Wunderbar gelingt, folgen monatliche Open-Mic-Abende.

Das Wunderbar-Team arbeitet mit Sven Mandl zusammen, der schon verschiedene Shows im Wiesbadner Raum veranstaltet, und sich mit den Comedy-Abenden in der Wunderbar den Einzug in den Taunus erhofft.

Bei jeder Show treten erfahrene Profis und frische Newcomer auf, die die Lachmuskeln bis zum Äußersten strapazieren. Die Veranstalter versprechen einen schönen Abend mit bester Stand Up-Comedy bei Hilarious Comedy. Los geht es ab 20 Uhr.

Tickets für die Show gibt es über folgenden Link: <https://www.eventbrite.com/e/hilarious-comedy-open-mic-tickets-1342418482819>.

### Vockenhausen: Festnahmen nach Diebstahlsversuch

Am frühen Sonntagmorgen kam es in Vockenhausen nach einem Diebstahlsversuch aus einem Fahrzeug in der Hauptstraße zu zwei Festnahmen. Zwei junge Männer wurden gegen 0.55 Uhr von einer Zeugin dabei erwischt, wie sie sich unbefugt auf dem Grundstück in der Hauptstraße aufhielten und an den dort abgestellten Autos zu schaffen machten. Nachdem das ertappte Duo daraufhin das Grundstück verlassen hatte, konnten die eingesetzten Streifen im Rahmen der Fahndung zwei 22 und 23 Jahre alte Tatverdächtige festnehmen. Gegen die beiden Festgenommenen wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

### Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammler der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.



Erich Dambacher

Mit „Recht auf Rückkehr“ hat der jüdische Autor ein beklemmendes, politisch aufgeladenes Werk vorgelegt, das sich wie ein literarischer Weckruf liest.

In einem Israel der Zukunft – auf Tel Aviv geschrumpft, bevölkert nur noch von Alten und Kranken – kämpft Bram, ein gebrochener Vater und ehemaliger Hoffnungsträger, gegen den Zerfall von Staat, Gesellschaft und Erinnerung. Die Sprache ist präzise, eindringlich, stellenweise erschütternd schön – beson-

ders dort, wo der totalitäre Überwachungsstaat wie ein Schatten über den wenigen Verbliebenen liegt.

Das Buch wagt eine unbequeme These: Israel hat zu viel Milde gezeigt, und den Preis dafür längst bezahlt.

Wer sich auf dieses Buch einlässt, wird gezwungen, liebgewonene Gewissheiten zu hinterfragen – politisch wie menschlich.

Ein neuer Roman, der unter die Haut geht – und glücklicherweise direkt in der Stadtbibliothek Eppstein entliehen werden kann.

► Leon de Winter, Das Recht auf Rückkehr 2020, 560 Seiten, Diogenes Verlag



JD Crosstown & Matt Epp. Foto: Veranstalter

### Matt Epp & JD Crosstown in der „Wunderbar“ in Eppstein

Der preisgekrönte kanadische Songwriter Matt Epp kehrt nach 14 Jahren wieder in die „Wunderbar Weite Welt“ in Eppstein zurück und bringt am Samstag, 7. Juni, seinen fesselnden Sound zusammen mit dem aufstrebenden Star JD Crosstown auf die Bühne.

Epp, der erfahrene Geschichtenerzähler, verkörpert den Geist von Old Shatterhand, während Crosstown, das kühne neue Talent, in die Rolle eines modernen Winnetou schlüpft. Ihre dynamische Zusammenarbeit verspricht, das Publikum in ihren Bann zu ziehen.

Der international tourende Künstler und preisgekrönte Songwriter Matt Epp ist der Inbegriff des Troubadours der kanadischen Prärie, der die Bewunderung eines Publikums auf der ganzen Welt gewonnen hat. Epps Auftritte zeigen einen krassen und bekennenden Songwriter mit einer großen Fähigkeit, ein Publikum zu fesseln. Er fördert ein Gefühl der Verbundenheit und Gemeinschaft, aus dem jeder Zuhörer als Freund hervorgeht. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, der Eintritt kostet 25 Euro.

### 80er- & 90er-Party auf Percuma

In der Eventlocation Percuma Am Quarzbruch in Bremthal wird am Pfingstsonntag, 8. Juni, ab 18 Uhr eine 80er- & 90er-Party gefeiert. Eintrittskarten gibt es unter [www.percuma-events.de](http://www.percuma-events.de) zu 14,50 Euro. Im Preis ist ein Willkommensgetränk enthalten. Außerdem gibt es eine Bratwurstparty mit Bratwurstkreationen aus vielen Ländern gegen Bezahlung.

Tel. 06198 502531  
Kursanmeldungen  
nur schriftlich / online  
www.kk-eppstein.de

### „Follow the Sun – Der Sommer meines Lebens“ mit Helmut Zierl

Der bekannte deutsche Film- und Fernsehschauspieler Helmut Zierl zeigt sein Bühnensolo „Follow the Sun – Der Sommer meines Lebens“ am Samstag, 14. Juni, um 20 Uhr im Bürgerhaus Eppstein, Rossertstraße 21, auf Einladung des Kulturkreises Eppstein. Er nimmt das Publikum auf eine wilde Reise in die 70er mit. Ein ebenso humorvoller, witziger, wie nachdenklicher und auch musikalischer Abend, der wie ein packendes Roadmovie zu den verrücktesten Schauplätzen und seltsamsten Menschen führt. Hautnah, spannend und intensiv. Zierl bezieht das Publikum auf seiner Reise mit ein, um gemeinsam über die Zeiten der wilden 70er zu sprechen.

Der Eintritt kostet 25 Euro, 23 Euro für KKE-Mitglieder. Vorverkaufsstellen sind die Rathaus-Apotheke in Bremthal, Burglädchen in Eppstein, Göttnauer's Farbenwelt im Gewerbegebiet Frankfurter Straße, die Goldbach-Apotheke in Vockenhausen und die Buchhandlung Tolsdorf in Kelheim. Kartenreservierung per E-Mail bei [heide.drescher@kk-eppstein.de](mailto:heide.drescher@kk-eppstein.de).

### Eppstein Session mit Eddy Smith

Nach dem großen Erfolg der ersten Eppstein Session des Kulturkreises mit dem Musiker Tarq Bowen, organisiert der Eppsteiner Christian Richter am Samstag, 21. Juni, die nächste Session, wieder mit einem englischen Musiker. Diesmal kommt der britische Musiker Eddy Smith.

In seiner Heimat vergleicht man seine rauchige Stimme mit der von Joe Cocker, Van Morrison und JJ Grey. Einige Hörproben finden sich im Internet, unter anderem auf der Internetseite des Künstlers [eddysmithmusic.com](http://eddysmithmusic.com). Zu hören sind zum Beispiel gefühlvolle Blues-Balladen aus seinen neusten Alben, die Smith selbst am Piano begleitet.

Smiths Stil ist im Blues, Soul, Country und Rock anzusiedeln, das, was heute unter Americana zusammengefasst wird.

In England hat Eddy Smith längst einen Namen und spielt auf großen Festivals. In Eppstein ist er zu Gast im Blauen Saal im Rathaus Vockenhausen. Einlass ist ab 19 Uhr.

### Ohne Worte! Oder doch? Bürger Jordan spricht:



Simon bleibt, ich les' es grad, ich gratulier' ihm in der Tat. Die gesamte Politprominenz kommt nach Eppstein zur Eminenz und gratuliert eifrig zur Wahl, wenigstens war's eindeutig und keine Qual. Nur koaliert der A.S mit der S.B, im Duett, mache als weiter so, ei es war doch so nett, also de Alexander Simon, mit S.B., wie Mutter und Sohn.

Ich wünsche den beiden gutes Gelingen, es gibt genug Projekte, lasst diese doch bitte endlich beginnen.

Bei Rückfragen, steh' ich als Bürger Jordan, gerne zur Verfügung – fortan.



Das Franck Piano-Trio mit Michel Gershwin, Anna Victoria Tyshayeva und Dmitrij Gornowskij (v.l.).  
Foto: Julia Palmert



Stehend applaudieren die begeisterten Zuhörer Haiou Zhang am Donnerstagabend.  
Foto: Eva Palmert

## Klavierfest: Großer Applaus für ernste Musik, Abschluss in Hofheim

Musik in Zeiten des Krieges, des Terrors und des Tötens. So etwas hat Eppstein bisher nicht gehört. Das 15. Klavierfest in der Talkirche endete am vergangenen Sonntag mit dem Klaviertrio des russischen Komponisten Dimitrij Schostakowitsch († 1975). Er vollendete das Werk 1944, nachdem er seine beiden Kriegssinfonien, Nr. 7 („Leningrader“) und Nr. 8, geschrieben hatte.

27 Millionen Sowjetbürger starben im Zweiten Weltkrieg durch den deutschen Vernichtungskrieg unter Hitler. Auch sein persönlicher Freund Ivan Sollertinski kam 1944 zu Tode. Schostakowitsch überlebte. In seiner Musik verarbeitete er zeitlebens das Grauen. Folkloristisch angehauchte Tanzrhythmen mutieren bei ihm zu Tänzen des Todes – wie der „Danse macabre“ im Klavier-Trio. In vielen Märschen rast eine entfesselte Soldateska durch die Musik, ehe geradezu geisterhafte Stille eintritt.

Das Klavier-Trio e-Moll hob an mit einem langen, sehr hohen, leisen, aber insistierenden Ton des Cellisten Dimitrij Gornowski. Michel Gershwin ließ seine Geige abwechselnd fahl und grell leuchten. Und Klavierfest-Initiatorin Anna Victoria Tyshayeva unterlegte die beiden

Streicher mit düsteren Klavier-Oktaven und motorischen Läufen im Bass.

Das „Franck Piano Trio“ spielte grandios. Mit virtuosem Pizzicato (gezupfte Saiten), mit schlagendem Bogen (perkussive Effekte), mit einem getragenen Choral und mit bohrender Intensität, bis sich im Finalsatz Trauer und Trotz in Trauer und Trost lösten.

Die Zuhörer in der Talkirche verharrten nach dem letzten Ton wie gebannt, ehe langer Applaus losbrach. Die Botschaft dieser sperrigen, aber packenden und expressiven Musik verstanden wohl auch diejenigen, die nach dem Trio von Robert Schumann zu Beginn des Konzertabends gern weiter in romantischen Melodien geschwelgt hätten.

Doch Anna Tyshayeva hatte Schostakowitsch mit Bedacht auf ihr Programm gesetzt: dessen Todestag jährt sich gerade zum 50. Mal; und in ihrer Heimat Ukraine, tobt erneut ein mörderischer Krieg. Diesmal als Angriffskrieg von Russland.

Der Humanist Schostakowitsch verzweifelte wohl an der Rohheit, Dummheit und Gewalt der Menschheit. Zuversicht, Heiterkeit findet man jedenfalls selten in seiner Musik. Sie klingt

stattdessen bitter, sarkastisch, grotesk und endete in seiner 15. Sinfonie in Lakonie.

Derart eindringlich und meisterhaft dargeboten wie vom „Franck Piano Trio“ kann auch solch ernste Musik Zuhörer packen, die sich sonst wenig damit beschäftigen.

Viele gingen an diesem besonderen Abend in Eppstein dennoch optimistisch nach Hause. Dafür sorgten auch die Zugaben der Musiker: ein leichtfüßiges Trio von Joseph Haydn sowie eine Bearbeitung aus der Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach, „Herr, erbarme Dich!“.

Das Eppsteiner Klavierfest endet, wie seit vielen Jahren, wieder in Hofheim. Am Samstag, 14. Juni, um 19 Uhr spielt Anna Tyshayeva mit dem „Franck Piano Quintett“ und Gästen Werke von Bach, Haydn und Schumann. Eintrittskarten für den Plenarsaal des Landratsamtes kosten 25 Euro im Vorverkauf oder 30 Euro an der Abendkasse.

Und am 23. August um 18 Uhr bittet Anna Victoria Tyshayeva um Hilfe für die Ukraine. In einem Benefizkonzert mit Freunden sammelt sie auch dieses Jahr wieder für die Hilfsorganisation „M Corporation“ in Odessa. rp

### Blickachsen in Bad Homburg noch bis Oktober geöffnet

Aktuell zeigen 26 Künstler aus acht Ländern ihre Werke bei den 14. Blickachsen im Bad Homburger Kurpark. Die Skulpturenbiennale zeigt 35 zeitgenössische Skulpturen und Installationen internationaler Kunstschaffender im Kurpark, im Schlosspark und – erstmals bei den Blickachsen – auch im Gustavsgarten Bad Homburg. Bis zum 5. Oktober 2025 lädt die hochkarätige und vielseitige Ausstellung zu spannenden Kunstspaziergängen in den weitläufigen historischen Parks ein.

Wer in den kommenden Monaten noch mehr über die Kunst in den Parks in Erfahrung bringen möchte, kann an den regelmäßigen Führungen teilnehmen, für die keine Anmeldung erforderlich ist. Sie starten sonn- und feiertags, außer am 31. August, im Schlosspark um 15 Uhr. Treffpunkt ist an der großen Zeder im Schlossgarten. Im Kurpark gibt es Führungen donnerstags um 18.30 Uhr und sonn- und feiertags um 11 Uhr, Treffpunkt: auf dem Schmuckplatz im Kurpark.

Führungen für Gruppen jeden Alters können bei der Stiftung Blickachsen gebucht werden, per E-Mail an [fuehrungen@blickachsen.de](mailto:fuehrungen@blickachsen.de) oder telefonisch unter 061 72-681 1946). Weitere Infos im Internet auf [www.blickachsen.de](http://www.blickachsen.de).

### Mehr Vermittlungen, aber auch mehr Hilfebezieher

Eine gemischte Bilanz zieht Kreisbeigeordneter Johannes Baron aus dem Eingliederungsbericht 2024. Wie der Sozialdezernent bei der Vorstellung des Zahlenwerkes zusammenfasste, bietet der Bericht „einen Mix aus Licht und Schatten“. Einerseits seien mehr Menschen als im Jahr zuvor in Arbeit vermittelt worden, andererseits sei die Zahl von arbeitslosen Personen, die Sozialleistungen bezögen, insgesamt gestiegen.

Das Kommunale Jobcenter hat demnach im vergangenen Jahr 1307 Personen in Arbeit vermittelt und damit das vereinbarte Ziel von 1082 Integrationen im Kreis übertroffen. Im Job-Aktiv-Zentrum, das zum Kommunalen Jobcenter gehört, wurden 63 Prozent der 288 registrierten Personen in Arbeit vermittelt.

Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Menschen, die ganz oder teilweise von Unterstützung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II lebten, um 82 von 11885 auf 11967. Dazu zählen nicht nur Arbeitslose oder Arbeitende, deren Einkommen nicht für den Lebensunterhalt ausreicht, sondern auch Menschen, die wegen vorübergehender gesundheitlicher Einschränkungen nicht erwerbsfähig sind. Bei den Arbeitslosen im SGB II stieg die Zahl von 4800 auf 5045 Personen. Als so genannte Auf-

stocker, die Leistungen zur Ergänzung ihres Einkommens erhalten, waren zum Jahresende 1896 Menschen registriert.

Die Vermittlungserfolge führt Baron auf intensive Beratungs- und Vernetzungsangebote zurück. Das Jobcenter habe insgesamt 8200 Analysen des Arbeitsmarktpotenzials bei Bewerberinnen und Bewerbern durchgeführt und rund 10000 Kooperationspläne mit ihnen vereinbart. Der Anstieg der Zahl bei den arbeitslosen Leistungsempfängern spiegelt Baron zufolge einen bundesweiten Trend der „Zunahme von Beschäftigung bei gleichzeitigem Anstieg von Arbeitslosigkeit“.

**walle** in wallau

**DIE TECHNIKER HEIZUNG**

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

[www.heizungsrechner-online.de](http://www.heizungsrechner-online.de)

große Heiztechnik-Ausstellung  
Beratung Planung Walle-Montage  
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306  
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau



Beata Simon, Helga Terzka, Toni Jäckel, Christa Vollmuth, Thomas Göb und Dagmar Hertling (v.li.), das Team im Wiener Caféhaus in der Juchhe.



Die Eppsteiner Rote präsentiert sich als Dame Nikola, Bürger Daniel und Sven der Wikinger mit Franco Nungesser, diesmal in zivil. Foto: ccl

## Spiel und Spaß mit Notenrätsel, Wiener Caf

– Fortsetzung von Seite 1 –

Annelie Wohlfahrt hatte am Abend zuvor diesen Einfall und zerschnitt Notenblätter der am häufigsten vorgetragenen Stücke in Herzformen. Die Besucher versuchten die Lieder anhand der Noten zu erraten. Ellie Strahlendorf und Bärbel Vogel standen ihr bei und repräsentierten den Verein mit Begeisterung.

Ein besonderes Highlight war der Verbandskurs für Kinder am Stand der Ortsvereinigung des Deutschen Roten Kreuzes. Dort übten Thea Olgemüller, Alexander Lanz und Johannes unter Anleitung von Stephan Racky mit viel Enthusiasmus. Das Maskottchen „Manni der Sanni“ half den Jüngsten, etwa der siebenjährigen Carolina Lanz, Pflaster bei anderen Kindern aufzukleben. Unterstützt wurden sie tatkräftig von Rackys Tochter Manuela und Freundin Michelle Wilms. Am Stand des DRK puzzelten Ferdows und sein jüngerer Bruder Hamza mit Hilfe von Rackys Frau Silke oder übten das Packen von Notfallkoffern, was bei Rettungseinsätzen unerlässlich ist.

Der Tennisclub TC71 Bremthal war ebenfalls vertreten. Mit dabei waren Petra Stahlberg, die für die Mitgliederverwaltung zuständig ist, Volker Machulski als Erster Vorsitzender und Matthias Linicus, der sich um die Finanzen des Vereins kümmert. Mit ihrer Präsenz zeigten sie die Bedeutung des Tennissports in der Region.

Tänzerische Eleganz zeigten die Frauen der TSG Ehlhalten mit abwechslungsreichen Schrittfolgen auf der Bühne. Beim Betreten des üppig grünen Altangartens fiel zuerst der starke Lavendelduft auf, bevor die ausdrucksstarken Acrylmalereien die Besucher in den Bann zogen. Arbeiten von Kornelia Ungeheuer, Heyhat Abbas Hajo, Lia Thoma und Fotografien des Künstlertreffs und der Fotogruppe von Yvonne Winterer waren zwischen üppig sprießenden Büschen zu sehen. In der Kernenate warb die Gesellschaft Digitale Fotografie um Walter Adler aus Ehlhalten mit großformatigen und experimentellen Landschaftsaufnahmen um neue Mitglieder.

Anita Simon stellte ihr autobiografisches Buch „Schau und erzähl“ aus. Ute Reinecke erklärte das Drucken ohne Presse, Radierung und Tiefdrucktechnik. Auch am Burg-Aufgang zum Inneren Tor leuchteten dem Besucher die bunten Acrylbilder der beiden Künstlerinnen Ruth Himmelstoss und Regina Lüneberg entgegen.

Der Kulturkreis brachte zwei „Pinguine“ mit, zwei Straßenkünstler in Kostümen, die eigentlich über das Vereinsfest laufen und Handzettel mit dem Motto „Kultur braucht dich“ verteilen sollten, mit denen der Kulturkreis neue ehrenamtliche Helfer werben wollte. Da Pinguine keine Arme haben, konnten sie die Zettel nicht verteilen und stießen – da Pinguine nicht sprechen können – gurrende Laute aus. Aber sie waren ein skurriler Blickfang und beliebtes Fotomotiv. Die gelben Handzettel verteilte der Kulturkreis dann selbst an seinem Stand. Das Kasperletheater zum Mitmachen, das Kulturkreismitarbeiter aus ihren Beständen hervorgekramt hatten, kam bei den jungen Besuchern gut an: Die Jungen und Mädchen tauschten die Rollen und übernahmen selbst die Handpuppen, um Eltern und Geschwistern improvisierte Szenen vorzuspielen.

Beim Asylkreis, vertreten durch Walter Helmling, Alla Serhijeva, Uwe Kalz und Timhit Samul, bastelten Kinder nach Anleitung ukrainische Montanka-Püppchen, Wunschpuppen für sich selbst oder andere als Zeichen der Freundschaft. Kalz kümmert sich um Arbeitssuchende oder Ausbildungsplätze. Serhijeva leitet das Treffen „Freitags unter Freunden“. Claudia Schaffner-Kalz, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit, war es eine Herzensangelegenheit, dass der Asylkreis sich präsentiert: „Die Hilfsbereitschaft unter den Geflüchteten ist groß, sie übernehmen selbst viele Ämter im Asylkreis aus Dankbarkeit, dass sie hier leben dürfen.“ So gab es vor den Stufen zum Altangarten eine eritreische Habesha-Kaffee-Zeremonie von Frauen aus Eritrea zu sehen.

Ein weiteres Highlight war der Schaukampf der Eppsteiner Rote des Burgvereins. „Nicht einge-



Ute Reinecke (r.) erklärt das Drucken ohne Presse. Fotos (7): Caren Lewinsky



Eppsteiner Schachverein mit Thomas Marschner, Alexander Sehr, Maxim, Bernd Steyer, und Jonas (v.li.).



Der Asylkreis mit Walter Helmling, Alla Serhijeva, Uwe Kalz, Claudia Schaffner-Kalz und Timhit Samul (v.li.) am Kaffeetisch für die Habesha-Zeremonie.



Thea Olgemüller (12), Alexander Lanz (7) und Johannes (6) üben beim Kinder-Verbandskurs.



Haniya (8) spielt die Prinzessin und Max (4) den Polizisten im Kasperletheater des Kulturkreises.



Die Gruppe „Tanzfreu(n)de“ der TSG Ehlhalten zeigt ihr Können auf dem Burghof. Foto: Julia Palmert

## Burg-Charme, Rittern und zwei Pinguinen

übt“, wie Daniel, als einfacher Bürger des hohen Mittelalters gekleidet, betonte. „Stiche sind nicht erlaubt.“ Die historische Darbietung zog die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich und vermittelte einen Eindruck, wie Konflikte in vergangenen Zeiten ausgetragen wurden. Am Tisch der Rotte konnte man sich über die Kleiderordnung und das Leben im Mittelalter informieren.

Am Stand der Talkirchengemeinde bastelten die Kinder Armbänder oder probierten eine Nuss zu knacken. Immer wieder riefen sie „Schuffi“, Pfarrerin Heike Schuffenhauer, die eine Etage höher auf der Brücke stand, zu, sie solle eine Nuss ins Rohr stecken, damit die Kinder am unteren Ende dieser selbst gebauten Kugelbahn, diese mit einem Hammer knacken konnten.

Die Bürgerstiftung warb an ihrem Stand für Unterstützung der Stadtbücherei. Das Bühnenprogramm regte die Besucher zum Mitmachen an: Bei den Turn- und Fitnessübungen mit der TSG Eppstein machte auch Burgfräulein Luise I. eine gute Figur und viele Besucher folgten ihrem Beispiel. „Als größter Eppsteiner Sportverein hat die TSG ein breites Sportangebot für jedes Alter“, erzählte Vorsitzender Manfred Helbig und zählte die ganze Bandbreite auf: Die Handballer, deren erste Herrenmannschaft in die Oberliga aufgestiegen ist, Leichtathletik, Rasenkraftsport, Tischtennis, Boule an der Burg, auch Yoga gebe es seit kurzem im Programm. Gesucht werde noch jemand, der Zumba anbietet. Das nächste große Event der TSG ist der Burglauf am 27. Juni, für den der Verein noch Helfer anwerben möchte.

Wer Gelüste nach einer warmen Waffel mit Sahne, exquisiter Torte oder besonderer Kaffeespezialität verspürte, konnte diese im Wiener Café der „Burgis“, der Eppsteiner Burgschauspieler,

stillen. Juliane Rödl schwärmte ausgelassen von diesem Novum: „Es gibt Silbertablets, Milchkännchen, zu jedem Kaffee ein Glas Wasser.“ Eine Monat lang bereiteten sich die Burgschauspieler vor, organisierten Kaffeemaschinen und für den Tag aktuelle Zeitungen im altmodischen Holzhalter sowie eine Sammlung von Berichten der Eppsteiner Zeitung aus den vergangenen Jahren über die Burgschauspieler.

Im Landsknechtslager im Ostzinger grillten die TSG-Handballer Würstchen neben Heinz Reinisch vom Burgverein, der die beliebten Schmalzbröte schmierte.

Wer ein anspruchsvolles Spiel suchte, fand es beim Eppsteiner Schachverein SVG 1932. Mit Schachuhr, extragroßen Figuren auf großem Schachbrett und zur Konzentrationssteigerung schwarze und weiße Kekse in Form von Schachfiguren standen bereit. „Das Spiel der Könige, wie man es nennt, passt hervorragend in eine Burg“, erklärte der Vorsitzende Alexander Sehr im historischen Junker-Kostüm und erzählte, dass er einige der 15- und 16-jährigen Spieler bisher nur vom Onlinespielen kannte. Er freute sich, dass sie am Vereinstag vorbeikamen. Dekorativ am Zaun angebracht waren große Schachfiguren aus Holz. „Die benutzen wir nur selten, bei Jubiläen zum Beispiel. Dann wird jede Figur von einem Spieler gezogen.“

NABU und BUND hatten Natur zum Anfassen und Anschauen dabei: Fell, Wolle, echte Reptilienhaut und eine toten Fledermaus. Außerdem hatten Reiner Rohr und Klaus Stephan ein Würfelspiel, Bücher über Insekten, Vögel und Insektenhotels zum selbst Bauen vorbereitet.

Der Allgemeine deutsche Fahrradclub wurde repräsentiert von Florian Schwerteck und dem

## Krone wartet auf die Neue

Luise I., Burgfräulein zu Eppstein, alias Luise Viktoria Genseke, freute sich über die vielen Vereine auf Burg Eppstein. Beinahe ein ganzes Jahr hat die junge Eppsteinerin nun die Ehre, diesen Titel zu tragen, um bei allen Aktivitäten des Burgvereins anwesend zu sein oder die Burgstadt auswärts zu repräsentieren, um Autogramme zu verteilen oder in Kindergärten den Kindern vor allem die Geschichte Eppsteins näherzubringen.

Beim Vereinsfest hatte einer der Pinguine des Kulturkreises die Ehre und durfte ausnahmsweise ihre Krone tragen. Jetzt wartet Luise I. auf die Wahl ihrer Nachfolgerin beim Burgfest Ende August, um die Krone endgültig weiterzureichen. Noch können sich junge Frauen auf der Webseite [www.burgverein-eppstein.de](http://www.burgverein-eppstein.de) unter dem Menüpunkt „Burgfräulein“ online um ihre Nachfolge bewerben.



Mit Bedacht balanciert der Pinguin die Krone von Burgfräulein Luise I. auf seinem Kopf.

Foto: privat

Vorsitzenden des ADFC Hofheim, Eppstein, Kriffel, Holger Kuest. Der passionierte Radfahrer Kuest kennt sich in der Umgebung hervorragend aus und beriet über schöne, alternative Radstrecken, Apps oder Karten.

Der Tag in Eppstein zeigte eindrucksvoll, wie vielfältig und lebendig Eppstein ist. Von Musik und Gesang über Sport und kreative Darbietungen bis hin zu kultureller und sozialer Arbeit war für jeden etwas dabei. ccl

## Bürgerstiftung sammelt für die Bücherei

Seit ihrer Gründung wird die Stadtbücherei ehrenamtlich geleitet. Dennoch ist jedes Jahr



Christina Cantzer und Martin Pritsch, ihr Stellvertreter im Stiftungsvorstand, verkaufen Zeichnungen von Hans Jakob Sauer. Foto: privat

ungewiss, ob die Stadt genügend Mittel für neue Bücher zur Verfügung stellen kann. Deshalb startete Büchereileiterin Christina Cantzler eine Sammelaktion, um die Bücherei für die nächsten Jahre abzusichern. Knapp 4800 Euro kamen bis jetzt zusammen. Angepeilt werden 10000 Euro. „Doch schon jetzt haben wir genug Geld, um neue Bücher und Medien bis weit ins nächste Jahr hinein anzuschaffen“, freute sich Cantzler.

Auch am Tag der Vereine füllte sich die Bücherei-Spendenbox: Die Bürgerstiftung, deren Vorsitzende Christina Cantzler ist, verkaufte Zeichnungen mit alten Eppstein-Ansichten von Hans Jakob Sauer und nahm rund 350 Euro ein. Auch in der Bücherei selbst geben viele Leser gern einen kleinen Obolus, denn es gibt keine Ausleih- oder Mahngebühren. Besonders berührend sei für sie ein Erlebnis mit einem kleinen Mädchen, erzählt Cantzler, das bei jeder Ausleihe von seinem Taschengeld 2 Euro in die Box steckte. bpa

Innovative Designleuchten  
Lichtberatung u. -planung  
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung  
Büro- u. Homeofficebeleuchtung  
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten  
True-Light® Gesundes Licht

**Lichtzentrum**  
enjoy the light

**Lichtzentrum Kelkheim**  
Dipl. Ing. Jürgen Zager  
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim  
Tel 06195 903461  
[www.lichtzentrum-myoffice.de](http://www.lichtzentrum-myoffice.de)

## Erfolgreiches Rennwochenende beim MSC

Am Wochenende 24. und 25. Mai richtete der Motor-Sport-Club Ehlhalten den zweiten Lauf der Hessischen Meisterschaft im KART-2000 und KART-Turnier aus. Zahlreiche Fahrerinnen und Fahrer aus ganz Hessen reisten an, um sich auf dem anspruchsvollen Parcours miteinander zu messen.

Trotz einer ungünstigen Wetterprognose für den Sonntag konnte die Veranstaltung weitgehend im Trockenen durchgeführt werden, zur Freude für alle Beteiligten.

Aus motorsportlicher Sicht verlief das Wochenende für die Jugend des MSC

recht positiv. Mit einigen guten und zwei sehr guten Platzierungen stellten die Nachwuchsfahrer ihr Können eindrucksvoll unter Beweis. Die intensive Vorbereitung und der Einsatz jedes Einzelnen zahlten sich aus und lassen optimistisch auf den weiteren Saisonverlauf blicken.

Neben dem sportlichen Teil kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Das engagierte



Die Kartfahrer des MSC Ehlhalten mit ihren Trainern und Betreuern.

Foto: privat

Küchenteam sorgte mit großem Einsatz für eine ausgezeichnete Verpflegung aller Gäste, Teilnehmer und Helfer.

Mit Blick auf den dritten Lauf der Meisterschaft, der am 14. Juni in Wolfhagen stattfindet, beginnt nun die nächste Vorbereitungsphase. Die Vorfreude ist groß und das Team blickt motiviert auf die kommenden Herausforderungen in Wolfhagen.

## Silberbachrecken triumphieren am Dattenbach

Ehlhalten, Dattenbach-Arena: Seit vielen Jahren laden die Freizeitfußballer „Silberbachrecken“ zum traditionsreichen Schoppenturnier. Perfektes Fußballwetter, tolle Zuschauer, sieben Teams. Gestartet wurde pünktlich um 10.30 Uhr.

Die beim Dämmerchoppen am Vorabend ausgeloste Gruppenphase wurde in zwei Gruppen gespielt. Schnell zeichnete sich ab, dass die Teams nahezu auf Augenhöhe waren und so wurde bei jedem Spiel bis zur letzten Minute hart, aber stets fair gekämpft.

Das sportliche Highlight des Tages war

zweifelsohne das Finale zwischen den Gastgebern, den Silberbachrecken Ehlhalten, und der kampfstarke Mannschaft Saufgemeinde Hornau. In einem nervenaufreibenden Spiel lieferten sich beide Teams ein Duell auf Augenhöhe, das letztlich erst im Siebenmeter-schießen entschieden wurde. Mit kühlem Kopf, einer Portion Glück und kräftigem Beistand von der Seitenlinie setzten sich die Lokalmatadoren knapp durch und sicherten sich damit nicht nur den Tagessieg, sondern konnten den Titel erfolgreich verteidigen.

Doch damit nicht genug: Auch der traditionsreiche Meterpokal, der jedes Jahr, nicht auf dem Platz, sondern am Getränkestand, vergeben wird, ging zum zweiten Mal in Folge an eine Ehlhaltener Gruppe. Die Kerbegesellschaft Ehlhalten verwies die starke Konkurrenz der SpVgg. KG Oberjosbach und Königshofen in einem bis zur letzten Minute spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen auf den zweiten Platz.

Beachtlich, dass eben diese KGE auch auf dem sportlichen Treppchen auf Platz 3 wiederzufinden war.

Egal wen man fragte, es war ein rundum gelungener Tag auf dem beliebten Bolzplatz.



Die Ehlhaltener Freizeitkicker „Silberbachrecken“ siegen im eigenen Turnier in der Arena am Dattenbach.

Foto: privat

## Sport · Sport · Sport

### Meldung zur Sportlerehrung der Stadt Eppstein

Die Sportlerehrung der Stadt Eppstein findet am Sonntag, 24. August, im Rahmen des Spielfestes der TSG Ehlhalten an der Dattenbachhalle in Ehlhalten statt.

Mit der Veranstaltung ehrt die Stadt Eppstein Sportlerinnen und Sportler für ihre Erfolge im Zeitraum vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2025. Geehrt werden Sportlerinnen und Sportler mit Wohnsitz in Eppstein und diejenigen, die für einen Verein mit Sitz in Eppstein gestartet sind. Die Stadt Eppstein bittet um **Meldung bis zum 30. Juni 2025**.

Aktuelle Informationen, u.a. für welche Leistungen Ehrungen vorgenommen werden und die Meldeblätter für Einzel- und Mannschaftssportarten sind auf der Homepage der Stadt Eppstein veröffentlicht: [www.eppstein.de/de/rathaus-politik/aktuelles/aktuelles-und-pressemittelungen/jetzt-zur-sportlerehrung-2025-melden/](http://www.eppstein.de/de/rathaus-politik/aktuelles/aktuelles-und-pressemittelungen/jetzt-zur-sportlerehrung-2025-melden/) oder über den nebenstehenden QR-Code abrufbar.



### Förderkreis HandballGO!

#### Vorstand erweitert und Fels'chen

Bei der Jahreshauptversammlung des Förderkreises HandballGO! am 23. Mai standen wieder einige Positionen im Vorstand zur Wahl. Vorsitzender Arnold Warhonowicz freut sich, Tanja Völker als neue zweite Vorsitzende an seiner Seite zu haben und Peter Vitze als neuen Kassierer.

Beide Positionen wurden für zwei Jahre gewählt. Jessica Wagner und Katharina Herweh wurden als Beisitzerinnen ebenfalls für zwei Jahre in den Vorstand gewählt. Die Zahl der Beisitzer hat sich damit auf vier erhöht, so dass die anstehenden Aufgaben auf mehr Schultern verteilt werden können. „Wir heißen die vier neu gewählten Mitglieder herzlich willkommen! Vielen Dank, dass ihr bereit seid, uns zu unterstützen“, so Warhonowicz. Manuela Rostock wurde als Beisitzerin für weitere zwei Jahre bestätigt.

Ein riesiges Dankeschön des Vorstands galt Gudrun Bjaelkerup. Die bisherige Kassiererin habe dieses Amt vier Jahre lang mit viel Engagement und Herzblut ausgefüllt. Warhonowicz dankte Rainer Ballmann für die vier Jahre, die dieser als zweiter Vorsitzender mit Rat und Tat zur Seite stand: „Ohne euch beide wäre unser Verein nicht das, was er heute ist – herzlichsten Dank für euren Einsatz!“

Der Verein freut sich auf die kommenden Monate und darauf, gemeinsam weiterhin viel für den Handball der HSG EppLa zu bewegen. Feiern und Helfen für die Arbeit des Fördervereins ist schon an Pfingstmontag, 9. Juni, beim legendären Fels'chen-Fest der Handballer auf dem Sportplatz am Bienroth angesagt. „Danke an alle – euer Einsatz macht den Unterschied!“, würdigt der Vorstand alle Mitstreiter.

Um 11 Uhr beginnt das Fels'chen-Fest auf dem Sportplatz der TSG Eppstein mit Grillspezialitäten, frischem Spanferkel, Salat- und Kuchentheke, einer Hüpfburg für Kinder und Live-Musik von Gruppen der Musikschule Eppstein-Rossert.

Unser Service für Sie unter [www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

Archiv für Eppstein → Startseite oben rechts:

Leserbriefe in der EZ → Meine Eppsteiner/Leserbriefe



Suchbegriff

## Als die Sänger noch im Pferdewagen zum Wetsingen fuhren

Mit einem Festwochenende vom 13. bis 15. Juni blicken die Liederkranzchöre auf 150 Jahre Chorgesang, Chorgemeinschaft und Vereinsleben zurück – als „musikalische Enkel jener 30 Bremthaler Burschen, die am 10. Januar 1875 den Liederkranz gegründet haben“, heißt es in der neuen Chronik. Zu diesem Anlass bereitet der Vorstand fürs Jubiläum eine Ausstellung in Form von Bannern mit Fotos und kurzweiligen Texten vor. Schriftführerin Marina Nix hat uns für unseren Beitrag ihre Vereinschronik zur Verfügung gestellt. Einige Ergänzungen fanden wir in der von Ute Udluft, Heinrich Kaus und Günter Stanek ausgearbeiteten Chronik zum 125. Jubiläum im Jahr 2000.

Kulturelles Leben in Bremthal, das bestand laut Vereinschronik 1875 im Vortragen von Gedichten und Volksliedern, die in der Schule eingeübt wurden. An Festtagen traf sich Jung und Alt zu Gesang und Tanz unter der Dorflinde. Die 30 Gründer des ersten Bremthaler Vereins legten damals die Basis für das heutige Vereinsleben.

Ein Blick über Bremthals Grenzen hinaus zeigt, dass die Zeiten im noch jungen deutschen Kaiserreich unruhig waren: Deutschland war erst seit 1871 geeint. 1875 provozierte Reichskanzler Otto von Bismarck eine außen-



Ein Ständchen der Sänger mit Laternen.

Fotos: Archiv Liederkranz

politische Krise mit Frankreich und setzte innenpolitisch im sogenannten „Kulturkampf“ auf die strikte Trennung von Staat und Kirche. Die Zivilehe durch einen staatlichen Standesbeamten wurde eingeführt, die Reichsmünzreform zum Jahresende abgeschlossen und 1876 die Deutsche Mark zu 100 Pfennig für das gesamte Deutsche Reich eingeführt. In Paris einigte sich die internationale „Meterkonferenz“ auf eine Vereinheitlichung der Maßsysteme.

In Spanien tobte der sogenannte Karlistenkrieg, den der spanische König Alfons XII ein Jahr später für sich entschied. Der Aufstand der christlichen Bevölkerung der Herzogovina gegen die osmanische Verwaltung führte zur Okkupation durch Österreich-Ungarn. Der Bau des Suezkanals – ein Jahrhundertprojekt –, hatte den Staatsbankrott des Osmanischen Reichs zur Folge. Groß Britannien wurde durch den Kauf der Suezkanal-Aktien zum Mehrheitseigner, Ägypten in Folge dieser Ereignisse besetzt. An allen Ecken und Enden flammten Unruhen auf. Aber auch das war 1875: Der englische Kapitän Matthew Webb schwamm als erster Mensch durch den Ärmelkanal.

In Bremthal sparte der neu gegründete Gesangsverein für eine Vereinsfahne, die 1877 feierlich im Vereinslokal „Gasthaus zum Adler“, der heutigen Bäckerei Heck in der Wiesbadener Straße, eingeweiht wurde. 20 Pfennig bezahlten die Mitglieder als Monatsbeitrag. Zusätzliche Einnahmen brachten Familienfeste und Tombolas aus gespendeten Preisen. Seit 1880 sang der Chor auch vierstimmig und machte sich zu Fuß oder mit dem Pferdebespannten Leiterwagen auf den Weg zu Konzerten in

den Nachbargemeinden. Im Jahr 1900 feierte der Verein sein 25-jähriges Bestehen und weihte am Festwochenende seine neue Fahne ein. Gefeiert wurde damals mit 15 Vereinen auf dem Waldfestplatz neben dem heutigen Modell-Flugplatz.

1911 starb die Wirtin des Vereinslokals und der Chor suchte eine neue Bleibe. Im „Schützenhof“ standen ihnen

größere Räume zur Verfügung, die auch von den Turnern genutzt wurden. Im Saal mit Bühne gaben die Sänger Konzerte oder führten ihre Laien-Theaters-Stücke auf, die seit einigen Jahren im Liederkranz eingeübt wurden. Über 100 Jahre, bis zur Schließung 2014, blieb das Gasthaus das Vereinslokal.

Der Erste Weltkrieg brachte das Vereinsleben zum Erliegen. Erst 1920 erklangen die ersten Lieder wieder. 1925 feierte der Gesangsverein sein 50-jähriges Bestehen. Fünf Gründer waren damals noch am Leben. Mit dem Überschuss von 490 Mark aus den Festeinnahmen kaufte der Verein einen Flügel für 1250 Mark. Die Differenz mussten die Mitglieder aufbringen – 10 Mark für jeden. Das neue, klangvolle Instrument scheint die Sänger beflügelt zu haben. Schon bald meldeten sie sich zu Gesangswettstreiten an.

Arbeitslosigkeit und die Gängelung durch den totalitären Staat bei Finanzen und Liedauswahl habe dazu geführt, dass das Vereinsleben endete, heißt es in der Chronik. Mit Beginn des Zweiten Weltkriegs kam es ganz zum Erliegen. Nach Kriegsende löste die Militärregierung sämtliche Vereine auf und beschlagnahmte das gesamte Vermögen. Dennoch wagten 64 Sänger 1947 den Neuanfang. Schon im Oktober 1949 gaben sie ihr erstes Chorkonzert, damals unter der Leitung von Fritz Herbert. Die damals eingeführten Familienabende in der Weihnachtszeit sind bis heute im Verein Tradition.

1950 feierte der Liederkranz im Vereinslokal Schützenhof sein 75-jähriges Bestehen mit zwölf Gastvereinen. In den Jahren bis 1965 begleitete Fritz Herbert die Sänger auf der Geige und der damals noch junge, spätere Dirigent Alois Ickstadt den Chor am Flügel. Nach über 90 Jahren öffnete sich der Gesangsverein auch für Frauen: 1969 beschloss die Sänger mit 38 Ja- zu vier Neinstimmen und neun Enthaltungen, einen Frauenchor zu gründen.

1972 gründete sich der Jugendchor, Dirigent Johannes Eisenberg begeisterte die jungen Menschen durch seine geschickte Auswahl an Chorliteratur. In der gleichen Zeit bereitete sich der Verein auf sein 100. Jubiläum vor. Fünf Tage lang wurde 1975 gefeiert. 44 Chöre kamen zu Freundschaftssingen und Festkommers, 24 Chöre traten beim Punktwertungssingen an.

Mit dem Bau der Comenius-Turnhalle eröffneten sich dem Chor und allen anderen Vereinen ganz neue Möglichkeiten, Feste und



Eine Ansichtskarte von Bremthal um 1911 zeigt das Gasthaus zum Schützenhof, das damals Vereinslokal wurde. Foto: Vereinsarchiv

Veranstaltungen auszurichten – zum Beispiel mit den gemeinsamen Kappensitzungen mit der SG Bremthal, die sich vor über 15 Jahren zur gemeinsamen Fastnachtsparty „Kölle meets Brendel“ wandelte oder den großen Chorkonzerten des Projektchors „20vor8Chorisma“ wie „Kreuzfahrt – mit Band an Bord“ (2014), „Konzert im Dschungel“ (2016), Casino (2019). Auch auf der Burg rockte der Liederkranz zuletzt 2023 die Mauern.

Mit der Öffnung für Frauen änderte sich auch das Vereinsleben: Ganze Familien beteiligten sich nun aktiv. Mehrtägige Ausflüge mit Gesangsdarbietungen wurden organisiert. 1981 kamen 55 Kinder zur ersten Probe des neuen Kinderchors. Der Auftritt des Männerchors beim Galakonzert „Aus Oper und Operette“ in der Alten Oper Frankfurt gehört zu den besonderen Erlebnissen der Sänger, die dort zusammen mit 400 Sängern der „Hauck'schen Chorvereinigung“ von Chorleiter Wolfgang Hauck auftraten.

1994 feierte der Frauenchor sein 25-jähriges Bestehen mit 37 Vereinen beim Chorwettbewerb. Himmelfahrt 2000 ließ es der Chor zum 125-jährigen Bestehen im Festzelt auf dem Festplatz an der Wildsächser Straße krachen. Obwohl sich Jugendchor und Kinderchor längst aufgelöst haben, gelang es dem Jubiläumsverein auch im neuen Jahrtausend immer wieder junge Menschen für den Chorgesang zu begeistern.

Der Gesangsverein entwickelte unter Chorleiter Ulrich Diehl, der die Liederkranzchöre 2008 von Thomas Leber übernahm, neue Formate: 2009 entstand der Projektchor „20vor8Chorisma“, der 2012 mit seinem ersten Deutsch-Pop-Rock-Konzert für Furore sorgte.

2019 feierte der Frauenchor mit einem Jubiläumskonzert im Eppsteiner Bürgerhaus sein 50-jähriges Bestehen. Kurz darauf musste der Verein eine schwierige Zeit überstehen: Proben in Zeiten von Corona waren entweder digital oder nur im Freien mit großem Abstand möglich. 2021 kehrte der Liederkranz „Zurück auf die Bühne“, 2024 feiert er mit seinem Frauenchorprojekt „Deutsch Pop Rock“ einen so großen Zulauf neuer Sängerinnen, dass der Chor seitdem unter einem eigenen Chornamen „Melomanie“ auftritt.

Jetzt bereiten sich Sängerinnen und Sänger auf das nächste große Fest vor: 150 Jahre Liederkranz im Festzelt auf dem Festplatz an der Wildsächser Straße. bpa



Das Sängersymbol, die Lyra, auf der Vereinsfahne von 1900. Vereinsarchiv

## TSG-Triathleten überzeugen in Heilbronn

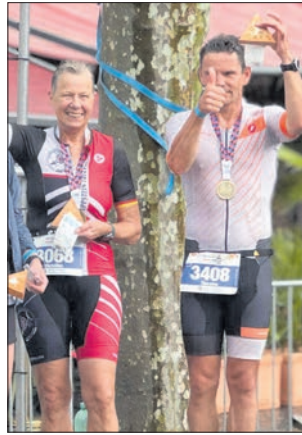
Bei hochsommerlichen Temperaturen und vor eindrucksvoller Kulisse fand die Vereinsmeisterschaft der TSG Eppstein im Rahmen des VR Bank Triathlons Heilbronn statt. Ausgetragen wurde die Kurzdistanz mit 1,5 Kilometer Schwimmen im Neckar, 45 Kilometer Radfahren durch die malerische Weinregion Heilbronner Land und einem abschließenden 10,5-Kilometer-Lauf entlang des Neckars.

Besonders erfreulich: Gleich drei Podiumsplätze in den Altersklassenwertungen gingen an die Frauen der TSG. Claudia Raab sicherte sich mit einer Zeit von 3:46:13 Stunden den ersten Platz in der Altersklasse 55, dicht gefolgt von Melanie Ludwig, die in 3:45:03 Stunden Platz 3 in der Altersklasse 50 erreichte. Ebenfalls ganz oben auf dem Trepp-



Freude bei Triathletin Melanie Ludwig.

chen stand Christina Kostka, die mit 4:11:14 Stunden den ersten Platz in der Altersklasse 65 belegte.



Christina Kostka und Thorsten Herz. Fotos: privat

Ziel und erreichte Platz 11 in der Altersklasse 55, gefolgt von Frank Ullrich, der die Strecke in 3:57:04 Stunden bewältigte und Platz 25 in der AK 55 belegte.

Auch die Herren der TSG überzeugten mit Ausdauer und Tempo. Thorsten Herz glänzte mit einer herausragenden Zeit von 2:50:16 Stunden und sicherte sich damit souverän den Platz 1 in der Altersklasse 50.

Claus Knoblauch kam nach 3:18:31 Stunden ins Ziel und erreichte Platz 11 in der Altersklasse 55, gefolgt von Frank Ullrich, der die Strecke in 3:57:04 Stunden bewältigte und Platz 25 in der AK 55 belegte.

## Burg-Lauf: Anmeldung bis 24. Juni

Auf dem „Fest der Vereine“ am vergangenen Donnerstag auf Burg Eppstein nutzte die TSG Eppstein auch die Gelegenheit, den traditionellen Burg-Lauf in der 38. Auflage wieder in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken.

Nach intensiven Gesprächen mit der Stadt wurde das Sicherheitskonzept den erheblich gestiegenen Anforderungen für Großveranstaltungen angepasst und dank Unterstützung des Ordnungsamtes und Rathauschefs ein Weg gefunden, diese Veranstaltung im gewohnten Rahmen durchführen zu können. Während die Anzahl der Voranmeldungen sich aktuell auf dem Niveau der vergangenen Jahre bewegt sind unter [www.eppsteiner-burglauf.de](http://www.eppsteiner-burglauf.de) Anmeldung jederzeit noch bis 24. Juni möglich, Nachmeldungen am Veranstaltungstag ab 17 Uhr. Für den Nachwuchs organisiert die TSG wiederum den beliebten Schüler-Stafelwettbewerb, der im vorigen Jahr mit über 20 Staffeln gut angenommen wurde. Das Apfelweinglas 2025 für alle Teilnehmer trägt dieses Jahr eine Grafik der Pflarscheune Ehlhalten.



Glasmotiv 2025

## Badminton: Jugendvereinsmeisterschaft mit Rekordbeteiligung

Ende Mai fand mit den Jugendvereinsmeisterschaften einer der Saisonhöhepunkte der Badmintonabteilung SG Bremthal/Fischbach statt, und zwar mit einer Rekordbeteiligung. Über 70 Kinder in den Altersgruppen U9 bis U19 fanden sich in der Fischbacher Staufenhalle ein, womit die Teilnehmerzahl des vorigen Jahres weit übertroffen wurde.

Gerade bei den Jüngeren, die am Samstag ihre Wettbewerbe absolvierten, war die Begeisterung im Vorfeld besonders groß, was sich mit über 40 Anmeldungen allein aus der Gruppe der unter 13-Jährigen bemerkbar machte.

Für die Kleinsten gab es neben einem Halbfeld-Einzelturnier auch einen „Parcour“-Wettbewerb, einer Mischung von Geschicklichkeits- und Schnelligkeitswettbewerben. Hier gewann Marie Finzen vor Sören Thiele und Damian Ebert. Das gemischte Einzel-Turnier auf dem Halbfeld konnte dagegen Hanya Yu mit insgesamt fünf Siegen für sich entscheiden. Simon Mayer belegte den zweiten Platz mit vier Siegen und Nora Radau den dritten Platz.

Die Altersklassen U11/13 bei den Mädchen wurden im Gruppensystem ausgetragen, die Finalsiege dann separat pro Altersklasse. Das Finale bei den Mädchen U11 gewann Ariella Kim vor Anna Schulze. Bei den Mädchen U13 gewann Emma Höfer klar ihren Wettbewerb vor Jasmin Röwer und Yumin Lee.

Dramatisch verlief der Wettbewerb der Jungen U11: Benjamin Mayer holte sich in einem umkämpften Spiel in drei Sätzen den Sieg vor Sven Nothof und Pierre Chico Frate. Bei den Jungen U13 verdiente sich der Favorit Hanjun Lee vor Moritz Landvogt und Adrian Ebert den größten Pokal.

In den Doppelwettbewerben, U11 und U13 zusammen, gewann das Duo Moritz Landvogt / Hanjun Lee vor Benjamin Mayer / Pierre Chico Frate. Den dritten Platz holten sich Levi Gossenauer und Frederik Landvogt. Bei den



Mehr als 70 Kinder und Jugendliche tummelten sich bei den Badminton-Vereinsmeisterschaften der SG Bremthal/Fischbach. Foto: privat

Mädchen U11/13 gewannen Anna Schulze mit Jasmin Röwer vor Hanya Yu / Laura Zimmermann. Dritte wurden Lisa Schmitt und Nora Radau.

Am zweiten Turniertag traten die Altersgruppen U15 bis 19 an. Unter den Jungen U15 setzte sich Favorit Arne Röwer souverän mit insgesamt drei Siegen vor Johannes Kapp und Hanyul Lee durch, die sich in der Vorrunde ein hartes Drei-Satz Spiel geliefert hatten. Bei den Mädchen U15 gewann Valentina Thiele vor Vicky von der Heiden und Dorothea Olgemöller.

Bei den Jungen U19 gab es wie bei den Mädchen hochklassige und spannende Matches. Am Ende stand oben auf dem Podium Felix Stiegler, gefolgt von Daniel Choi und Orazio Vaturro. In der Altersklasse U19 ging Maja Braun als Siegerin vom Platz, vor Melissa Chen und Avani Patkar.

Die Doppelwettbewerbe wurden gemischt und altersübergreifend ausgetragen. Arne Röwer / Luvis Brust vor Johannes Kapp / Orazio Vaturro setzten sich durch, dritte wurden Constantin Kapp / Hanyul Lee.

Neben den Turnierspielen gab es auch Spe-

zial-Wettbewerbe wie Speed Race, Ziel-Schießen und ein Quiz. Die Turniersieger hießen hier Adrian Ebert und Felix Stiegler (Speed Race), Frederik Landvogt und Constantin Kapp (Ziel-Schießen) und Leo Wang und Felix Stiegler (Quiz). Daneben wurden die fleißigsten Spieler im Training prämiert: Mats Biemann gewann vor Victoria von der Heiden, Valentina Thiele, Emma Höfer und Felix Stiegler.

Zum Schluss wurden für die stolzen Kinder die Siegerehrungen mit Pokalen, Medaillen und Urkunden zelebriert. Die Trainer waren hellauf begeistert nicht nur über die große Zahl der Teilnehmer, sondern insbesondere über die Freude mit der die Kinder und Jugendliche an die Spiele herangegangen sind. Darüber hinaus zeigte das Turnier wieder einmal, welch talentiertes Potenzial sich insbesondere im Kinder- und Jugendbereich der SG Bremthal / Fischbach herausbildet.

Frei nach dem Motto „nach dem Turnier ist vor dem Turnier“, freut sich die Abteilung bereits auf die „Tanus Open“, die in diesem Jahr zum zweiten Mal stattfinden. Das Hobby-Turnier steigt am 28. und 29. Juni, ebenfalls in der Fischbacher Staufenhalle und ist eine vereinsoffene Meisterschaft im Badminton, an der alle interessierten Hobbyspieler aus dem Tanus teilnehmen können, die in der Saison 2024/25 nicht in einer Mannschaftsrangliste gemeldet waren.

Das Turnier ist auch für Anfänger geeignet und eine separate Meldung ist im Mixed, in den geschlechterseparaten Doppel- und Einzelwettbewerben möglich. Los geht es am Samstag, 28. Juni, um 9 Uhr mit dem Mixed, gefolgt von den Doppelwettbewerben ab etwa 14 Uhr. Am Sonntag werden ab 9.30 Uhr die Einzelwettbewerbe ausgetragen.

Weitere Informationen zur Anmeldung sind auf der Webseite der SG Bremthal unter [https://sg-bremthal.de/\\_Badminton-tanus-open-2025](https://sg-bremthal.de/_Badminton-tanus-open-2025) zu finden.



Ben Miller-Bergfriede steht als Dritter auf dem Treppchen. Foto: privat

### Leichtathletik: Hessische Meisterschaften Aktive und U18

Am vergangenen Wochenende fanden die Hessischen Leichtathletik-Meisterschaften der Aktiven und der Jugend U18 in Fulda bei warmen und sonnigen Bedingungen statt.

Am Samstag absolvierte Ben Miller-Bergfriede die 100 Meter der männlichen Jugend U18 in 11,61 Sekunden. Den Zwischenlauf sprintete er in der zweitschnellsten Zeit von 11,26 Sekunden und qualifizierte sich damit für das Finale. Dabei verbesserte sich Ben nochmals auf 11,17 Sekunden und war mit dem dritten Platz sehr zufrieden. Juna Torky lief in der weiblichen Jugend U18 den 100-Meter-Vorlauf in 13,04 Sekunden. Den Zwischenlauf absolvierte sie bei Gegenwind in 13,27 Sekunden.

Am nächsten Tag gingen beide über 200 Metern an den Start. Ben sprintete in 22,82 Sekunden und Juna in 27,08 Sekunden. Beide qualifizierten sich für den Finallauf. Nach einer Regen- und Gewitterpause freute sich Ben mit 22,67 Sekunden über einen weiteren Podestplatz. Juna Torky steigerte sich auf 27,06 Sekunden und erzielte Platz 10.

### Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal  
Telefon 0 61 98 - 58 99 90  
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

### TSG Eppstein: Abendsportfest Sprung- und Speerwurf

Am vergangenen Mittwoch fand ein Sprung- und Speerwurf Abendsportfest in Bad Camberg statt. Nach einer kurzen Regen- und Gewitterpause konnte der Wettkampf bei Sonnenschein beginnen. Paula Vitze siegte in der weiblichen Jugend U20 im Speerwurf mit 27,09 Metern. Mit 1,52 Metern gewann Paula im Hochsprung den zweiten Platz. Ines Frank gewann in der weiblichen Jugend U18 mit 16,17 Metern im Speerwurf den zweiten Platz und siegte im Hochsprung mit 1,28 Metern. Jannik Hickmann sprang 1,46 Meter hoch und stellte bei seinem ersten Speerwurfwettkampf mit 28,04 Metern eine neue persönliche Bestleistung auf. In beiden Disziplinen gewann Jannik den zweiten Platz.

## Trampolin: Thea Hohmann holt DM-Silber

Vor begeistertem Publikum fanden im Rahmen des internationalen Deutschen Turnfests am vergangenen Wochenende in Leipzig die Deutschen Meisterschaften der Jugend im Trampolinturnen statt. Thea Hohmann aus Eppstein sicherte sich in einem extrem spannenden Wettbewerb den zweiten Platz in der Altersgruppe 15 und 16 und untermauerte damit erneut ihre starke Stellung im deutschen Trampolinturnen. In der Qualifikationsrunde lag sie nach der Pflichtübung mit 10 Elementen auf Platz 1, rutschte dann nach Abschluss der Kürübung auf den zunächst dritten Rang, der ihr die Teilnahme am Finale der besten 8 ohne Probleme sicherte.

Zum Finale wurde es dann in der vollgepackten Halle nochmals deutlich lauter, für die Athletinnen und Athleten eine eher ungewohnte, aber sehr schöne Erfahrung. Thea, die als drittletzte der acht Finalistinnen an den Start ging, konnte sich mit ihrer technisch anspruchsvollen Kürübung zunächst die Spitzenposition sichern, musste sich aber dann noch einer folgenden Turnerin geschlagen geben: Wie schon im Vorjahr Platz 2 und damit der Titel der deutschen Vizemeisterin für Thea, die für ihren Heimatverein TT Niedernhausen startete. Mit diesem tollen Abschluss des ersten Saison-Höhepunkts im bundesweiten Trampolinturnen stehen zudem die Türen für eine Teilnahme an den Jugend-Weltmeis-

terschaften in Spanien im zweiten Halbjahr für sie weit offen.

Ebenfalls für den TT Niedernhausen am Start bei den Deutschen Meisterschaften waren die Geschwister Mia und Moritz Döbbemann aus Eppstein sowie Kilian Wolber. Moritz verpasste die Bronzemedaille nur um Haaresbreite: Eines der zehn Sprungelemente wurde von der Jury nicht anerkannt und fehlte daher in der Gesamtwertung. Mia und Kilian schafften den Einzug ins Finale nicht und behaupteten sich im Mittelfeld der besten deutschen Trampolinturner in der Altersgruppe 13 und 14.

Jonas Döbbemann und Jakob André schließlich nahmen an dem technisch etwas weniger fordernden Leipziger Turnfestpokal im Trampolinturnen teil. Jonas zog hier souverän als Vorrundenzweiter in das Finale der besten 8 ein, konnte aber in der Finalrunde seine Übung nicht zu Ende turnen und fiel zurück. Jakob, der erstmals an einem so großen Wettkampf teilnahm, verpasste seinerseits den Finaleinzug und belegte Platz 11 in der Altersgruppe 11 und 12. Damit eine so herausragende Veranstaltung überhaupt erfolgreich über die Bühne gebracht werden kann, müssen qualifizierte Kampfrichter und -richterinnen zur Verfügung stehen: Der TT Niedernhausen war auch hier mit Vivian Bennauer und Natascha Jordan bestens vertreten.



Thea Hohmann

Foto: privat

## ETC: Schleifchen begeistern Tennisfreunde

Am vergangenen Sonntag trafen sich Tennisbegeisterte zum zwischenzeitlich liebgewonnenen, sportlichen Highlight des Ehlhaltener TC, dem Schleifchenturnier. Der ergiebige Regen bis in die frühen Morgenstunden hielt die Teilnehmer nicht davon ab, auf die schöne Tennisanlage am Dattenbach in Ehlhalten zu kommen. Bei Sonnenschein



Tennis verbindet – beim Ehlhaltener TC würde mit viel Spaß um Schleifchen gespielt. Foto: privat

und angenehmen Temperaturen startete das Turnier pünktlich um 10 Uhr. Zwischen den Runden konnten sich Spieler und Zuschauer bei selbstgebackenem Kuchen und frischem Kaffee erholen. Die um die Mittagszeit erzwungene Regenunterbrechung wurde spontan zum Grillen und Stärken am reichhaltigen Salatbuffet genutzt. Nach Abklingen des Regens wurde das Turnier am Nachmittag fortgeführt.

Über den Tag verteilt fanden sich insgesamt 14 Teilnehmer aller Alters- und Leistungsklassen ein. Die abwechslungsreichen Matches in wechselnden Spielpaarungen sorgten für spannende Ballwechsel, sportlichen Ehrgeiz und vor allen Dingen eine Menge Spaß. Denn bei den Schleifchenturnieren steht nicht der Wettkampfgedanke im Vordergrund, sondern die Freude am gemeinsamen Spiel. Dieses Schleifchenturnier zum Beginn des Sommers war wieder ein voller Erfolg und hat einmal

mehr gezeigt, wie sehr der Tennissport verbindet.

Wer diesen Termin nicht wahrnehmen konnte, braucht nicht traurig zu sein. Denn im Juni stehen bereits zwei weitere Highlights beim TC Ehlhalten an. Am Sonntag, 22. Juni, findet das Familientreffen statt. Unter dem Motto „alle Generationen auf den Platz“ treffen sich ab 11 Uhr Jung und Alt zum Spielen auf der Anlage. Für die jungen Nachwuchsspieler wird es kurzweilige Aktivitäten und Anleitungen geben. Und auch Eltern und Großeltern haben die Möglichkeit, Tennis zu spielen und/oder bei Kaffee und Kuchen dem Treiben der Kinder und Enkelkinder zuzuschauen. Bereits am Sonntag, 29. Juni, findet ab 10 Uhr ein weiteres Schleifchenturnier statt.

Der TC Ehlhalten freut sich schon jetzt auf eine rege Teilnahme bei den zwei Veranstaltungen im Juni.



Große Freude bei Lothar Racky (l.) von der Ehlhaltener Feuerwehr und den Kindern, die die Ausflugsfahrten mit dem Borgward-Oldtimer genossen. Foto: privat

## Volles Haus und Oldtimer beim Vatertag

Die Ehlhaltener Feuerwehr lud zum traditionellen Vatertags-Frühstücken am Dattenbach ein und hatte volles Haus. Der Tag bei der Feuerwehr dehnte sich bis zum Dämmerstücken aus. Das Helferteam hatte reichlich Essen und Getränke zu bieten – „wie in alten Zeiten auf echtem Geschirr und mit Besteck“, lobte ein Gast. Kinder und Jugendliche vergnügten sich bei Spielen, unter Sonnenschirmen saßen die Gäste am plätschernden Dattenbach plaudernd zusammen.

Rechtzeitig war der feuerrote Borgward wieder „fit“ gemacht worden, damit er für die beliebten Rundfahrten genutzt werden konnte. „Verschönerungs- und Aufarbeitungsarbeiten sind aber bei weitem noch nicht abgeschlossen“, verrät Vereinsvorsitzender Marc Racky. Und immer noch sucht der Feuerwehrverein eine Unterstellmöglichkeit oder Garage für den Oldtimer. Interessenten melden sich gerne bei Marc Racky, E-Mail [marc.racky@web.de](mailto:marc.racky@web.de) oder Mobil 0151 27 24 45 79.

## Bündnis 90/Die Grünen

**Besuch beim Fest der Vereine auf Burg Eppstein**  
Anette Theimer, neu gewählte Vorsitzende der Eppsteiner Grünen, und Gabriele Sutor, zweite Vorsitzende, begleiteten Anna Lührmann, MdB und Landesvorsitzende, zum Fest der Vereine auf Burg Eppstein.

Auf ihrer Internetseite beschreibt sich Anna Lührmann: „Ich bin Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Main-Taunus und Landesvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen in Hessen. Hessen ist meine Heimat – hier bin ich verwurzelt und für die Menschen in Hessen mache ich Politik. Mein politischer Kompass ist klar: Das Alltagsleben der Menschen verbessern. Deshalb ist mir der direkte Austausch besonders wichtig – sei es auf dem Markt, in Schulen oder an Küchentischen. Ich bin überzeugt: Nur wer zuhört, kann wirklich gute Politik machen.“



Anna Lührmann gemeinsam mit Anette Theimer beim Fest der Vereine. © Grüne Eppstein

Genau dies hat sie über zwei Stunden lang an den Ständen des NABU, BUND, Repair-Cafe, ADFC und dem Asylkreis gemacht – zugehört und sich erklären lassen, was die aktiven Vereine in Eppstein bewegen.

Sie war beeindruckt von den Gesprächen an den Ständen und ebenso von den Aktivitäten des Burgvereins, der dieses Fest auf die Beine gestellt hat. Auch die Pinguine, ein kultureller Beitrag für die Besucher des Festes durch den Kulturkreis Eppstein, begeisterten Anna Lührmann sehr. Ebenso turnten Anette Theimer und Anna Lührmann eifrig bei den Turn- und Dehnübungen der TSG im Burghof mit. Alles in allem ein informativer Tag für Anna Lührmann und Anette Theimer und ein gelungenes Fest für die Eppsteiner Vereine.

Gabi Sutor, Kathrin Belten

## Nachbarschaftstreff Ehlhalten

Die Senioren treffen sich in gemütlicher Atmosphäre zum Nachbarschaftstreff am Dienstag, 17. Juni, ab 15 Uhr am Kohlemeiler im Silberbachtal, um gemeinsam ein paar schöne Stunden zu verbringen. Alle sind eingeladen. Kaffee und Kuchen wird reichlich vorhanden sein, ebenso Herzhaftes am Abend.

## TSV-Wanderung zur Viehweide

Die Wandergruppe im TSV Vockenhausen trifft sich am Dienstag, 10. Juni, um 10 Uhr am Rathaus-Parkplatz in Vockenhausen. In Fahrgemeinschaft geht es zum Parkplatz am Baumarkt in Hofheim. Durch die Wiesen führt Theo Wiechens die Wanderer zum Gasthaus Viehweide, auf dem Rückweg durch den Wald.

## Die Parteien berichten

Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

## SPD Ortsverein Eppstein: Kontinuität mit Verjüngung

Die turnusgemäße Vorstandswahl war der wichtigste und umfangreichste Punkt auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung der Eppsteiner Genossinnen und Genossen des SPD Ortsvereins. Nach zwei Jahren im Amt standen Neuwahlen an.

Das starke Engagement der Mitglieder bestätigte sich auch dieses Mal. Die Jahreshauptversammlung war gut besucht. Die wichtigste Nachricht zuerst: Alle Positionen sind besetzt, der Vorstand der SPD ist für die kommenden zwei Jahre gewählt. Wieder gewählt sind der Vorsitzende und seine beiden Stellvertreter. Peter Keller, Thomas Schäfer, Klaus Christian Stöckel. Auch der Kassierer bleibt im Amt. Elmar Döhler wird die Finanzen des Ortsvereins weiterhin in Ordnung halten.

Marion Küttemeyer, langjährige Schriftführerin, trat nicht mehr zu den Wahlen an. Der ebenso langjährige Pressesprecher Jürgen Baesler machte Platz



Der SPD-Vorstand mit Beisitzerinnen und Beisitzern.

Foto: privat

## Judoring Mattenfüchse: Mitgliederversammlung

Der Judoring „Die Mattenfüchse Eppstein“ lädt zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 27. Juni, 18.30 Uhr in die Dattenbachhalle in Ehlhalten ein.

Im Anschluss findet ein Vereinsabend mit Vorführungen statt, unter anderem einer Kata-Demonstration sowie Trainingseinblicke der Kinder- und Jugendgruppen. Ziel ist es, die sportliche Arbeit und das Vereinsleben für Mitglieder und Interessierte sichtbar zu machen.

## Neue Tafel-Ausgabe in Kelkheim

Die Tafel Hattersheim-Hofheim erweitert die Zahl der Ausgabestellen. Von Juni an wird es eine regelmäßige Ausgabe in Kelkheim geben, erstmals findet sie am 17. Juni am neuen Standort in der Hornauer Straße 17 in Kelkheim statt. Eine Feier zur Eröffnung gibt es erst im Spätsommer.

Die Lebensmittel-Ausgabe für Bedürftige findet künftig in Kelkheim 14-tägig statt, dienstags von 11 bis 13 Uhr. Die Einrichtung des Caritasverbands Taunus schließt mit dem neuen Angebot eine Lücke in der Region. Aktuell sind keine weiteren Aufnahmen möglich. Interessenten können sich per E-Mail oder telefonisch bei der Tafel melden und werden auf eine Warteliste gesetzt. Eppsteiner Tafelkunden werden weiterhin an den bisherigen Standorten Hattersheim oder Hofheim versorgt.

Mit dem Start der neuen Ausgabe geht auch ein Aufruf an Supermärkte und Einzelhändler in Kelkheim, Liederbach und Eppstein einher. Tafel-Leiter Markus Barthel möchte die Zahl der kooperierenden Märkte erweitern.

Kontakt: [tafel@caritas-main-taunus.de](mailto:tafel@caritas-main-taunus.de) oder telefonisch unter 061 90-934 1865.

## Neues Wahlkreisbüro

Die SPD-Bundestagsabgeordnete Nancy Faeser hat ihr neues Wahlkreisbüro am Nordring 33 in Hofheim eröffnet als feste Anlaufstelle für Fragen, Anliegen und persönliche Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern, um Ideen und Anliegen direkt vor Ort aufzunehmen. Deshalb bietet die SPD regelmäßig Veranstaltungen und Bürgerdialoge im Wahlkreis an. Termine werden auf der Homepage [www.nancy-faeser.de](http://www.nancy-faeser.de) veröffentlicht. Das Wahlkreisbüro ist telefonisch unter 061 92-977 7670 zu erreichen.

für einen jungen Genossen. Als neuer Schriftführer wurde Reinhardt Taube gewählt. Seine bewährte und systematische Arbeit als Fraktionsgeschäftsführer im Stadtparlament prädestiniert ihn geradezu für dieses Amt. Toni Jäckel ist bereits seit geraumer Zeit Beauftragter zum Aktualisieren der sozialen Medien. Es lag deshalb auf der Hand, ihn zum neuen Pressesprecher zu wählen. Unter den zehn neu gewählten Beisitzerinnen und Beisitzern sind erfreulicherweise vier neue Mitglieder vertreten.  
Peter Keller



**NACHRUF**

Der TSV Vockenhausen trauert um sein langjähriges Mitglied

**Hans Strahlendorf**

der am 19. Mai 2025 im Alter von 93 Jahren verstorben ist.

Mit Hans Strahlendorf verlieren wir ein Mitglied, das viele Jahre als zweiter Vorsitzender, im Wirtschaftsausschuss und Ältestenrat die Vereinsgeschicke aktiv wie nur wenige mitgestaltet hat.

Er war stets zur Stelle, wenn es darum ging, anzupacken und etwas umzusetzen. Sein handwerkliches Geschick, gepaart mit dem Blick für das Notwendige, war ein großes Geschenk.

Seine ausgleichende Art und seine Ratschläge wurden von allen geschätzt und geachtet.

Wir werden Hans Strahlendorf ein ehrendes Andenken bewahren.

**Der Vorstand**

**Turn- und Sportverein 1885 Vockenhausen e.V.**

Vockenhausen, im Mai 2025

*Man sieht die Sonne langsam untergehen  
und erschrickt doch, wenn es plötzlich  
dunkel ist.*

(Franz Kafka)

Nach langer, schwerer Krankheit verließ ihn die Kraft.

**Frank Meybauer**

\*18.03.1976 †29.05.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

**Gerd Meybauer**

**Tina und Renate Arlt**

**im Namen aller Angehörigen  
und Freunde**

Eppstein, Am Herrngarten 6

Im Juni 2025

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung ist am Montag, dem  
23. Juni 2025, um 14.00 Uhr, auf dem Friedhof in Eppstein.

**Lesen,  
was los ist**

Haben Sie schon daran  
gedacht, den Jahres-  
beitrag (30 Euro) für die

**Eppsteiner Zeitung**  
zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen  
stehen im Impressum unten.

**GARTENBAU**

**zuverlässiger Fachmann**

für Gartenarbeiten aller Art, Pflaster-  
arbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u.  
Zaunbau, Baumfällung, Hausmeister-  
arbeiten. Tel. **(061 92) 200 43 62**  
oder Mobil **0160 90 2033 26**  
E-Mail **halil.yilmaz@web.de**

**BESTATTUNGEN ERNST**

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a  
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

**Eine umfassende Vorsorge mappe  
erhalten Sie bei uns.**



Armin Ernst  
Bestatter in 3. Generation

**Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein**

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

**kontakt@bestattungen-ernst.info**

**www.bestattungen-ernst.info**

**Frau Milli KAUFF**

**Pelze, Nerze** aller Art, Kleidung,  
**Alt-/Bruchgold, Goldschmuck,**  
**Zahngold, Silber aller Art,** Bern-  
stein, Modeschmuck, Näh- und  
Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan,  
Bleikristall, Uhren, Teppiche,  
Brücken, Krüge, Münzen, Leder-  
u. Krokotaschen, Antiquitäten,  
Messing, Gardinen, Möbel, Schall-  
platten, Orden, Fernglas, Puppen,  
Briefmarken. Kompl. Nachlässe  
aus Haushaltsauflösung. **Kosten-  
lose Beratung u. Wertschätzung.**  
**Zahle bar vor Ort.** Täglich 7.30 –  
21 Uhr, gerne auch am Wochen-  
ende. **Tel. 069 / 59 77 26 92**

**Eppsteiner Zeitung**

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 - 65817 Eppstein  
– zugleich auch ladungsfähige  
Anschrift für alle im Impressum  
genannten Verantwortlichen  
Telefon 061 98/85 29  
Telefax 061 98/3 34 15  
info@eppsteiner-zeitung.de  
**www.eppsteiner-zeitung.de**

Herausgeberin und Redaktion:  
Beate Schuchard-Palmert (bpa)  
Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,  
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 22  
vom 01.01.2025

Es gelten die Allgemeinen Geschäfts-  
bedingungen für Anzeigen und Fremdbei-  
lagen in Zeitungen – veröffentlicht auf  
der jeweils gültigen Preisliste und auf  
[www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/  
mediadaten.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html)

Einzelverkaufspreis: 0,60 Euro  
Jahresbeitrag: 30 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSDE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

**Beilagenhinweis**

Bitte beachten Sie die Pros-  
pektbeilagen von **Tropica grün  
erleben, Kriftel** in dieser Aus-  
gabe.

**Unsere Öffnungszeiten:**

**Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr**

**Di 10 – 13 Uhr**

**Mi geschlossen**

...und nach Vereinbarung

**BESTATTUNGSINSTITUT  
PIETÄT ZIMMERMANN**

**Nachfolger Armin Ernst, Bremthal**

**Tradition bewahrt und weitergeführt**

**www.pietaet-conrady-zimmermann.de**

**☎ (0 61 98) 85 12**

**BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER**

Erde, Feuer, See,  
Berge, FriedWald  
Überführungen  
Formalitäten

**Ihr Wegbegleiter  
in schweren  
Stunden.**

65817 Eppstein  
Burgstraße 22

Tel. 061 98 / **81 48** Tag + Nacht

**www.pietaet-scherer.de**

**RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**  
**CLAUDIA GÖTHLING**  
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
 Erbrecht

in Kooperation mit  
**WILLIAM R. McCREIGHT**, Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

**Wir suchen ab sofort eine/n**  
**RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim  
 Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de

**Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.**

**Nowitex** *Exklusiv, Individuell und Bezahlbar*  
 Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

**Bäder • Sanitär • Küchen**  
**Heizung • Wärmepumpen**  
**Naturstein • Duschwannen**  
**Waschtische**  
**Balkon-, Garagen- +**  
**Terrassensanierung**  
**Tel. 0 61 27 - 22 86**  
[www.Nowitex.de](http://www.Nowitex.de)

**Familienanzeigen stehen in der EZ**

**Danke**  
 für die Anteilnahme, die uns in den schweren Stunden  
 des Abschieds von

**Hermann Merkl**  
 30.06.1957 - 23.05.2025

entgegen gebracht wurde.

Es ist uns ein großer Trost, zu wissen, wie geachtet und  
 beliebt er war.

Wir sind dankbar für die vielen schönen Jahre, die wir  
 mit ihm verbringen durften.

Wir werden dich sehr vermissen.

**Corinna, Pascal, Patrick und Robin Merkl**  
**Michaela, Celina und Annelie**  
**Sieglinde und Bonita**  
**Jens, Carolina und Nick**

Auf Wunsch des Verstorbenen findet eine Seebestattung  
 statt.

Eppstein-Ehlhalten, im Mai 2025

**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG**

**REBER IMMOBILIEN**

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328  
 info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!

**Ihr Profi für das Rhein-Main Gebiet**

**Bernd Pastowski**

- ✔ Wertermittlung und Gutachten
- ✔ Modernstes Marketing
- ✔ Persönliche Beratung, Mediation

in Eppstein und Königstein

0152 53 47 56 88

www.taunus-profi.de

Niemand auf der Welt verkauft  
mehr Immobilien als RE/MAX

**MORITZ VOGEL**

DACHDECKER MEISTER

**Ihr Partner für:** – Energetische Sanierung von Flach- und Steildach  
 – Dachrinnenerneuerung – Spenglerarbeiten  
 – Balkon- und Dachterrassensanierung  
 – Reparaturen – Dachfenstereinbau

**Tel. (061 22) 1 42 10**      [www.Vogel-Dach.de](http://www.Vogel-Dach.de)

**Energieberatung**

Energieausweise · Energiecheck  
 BAFA-/KfW-gelistet

**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt**  
**Gebäudeenergieberater der HWK**  
**Energieberater für Baudenkmale**  
 Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein  
 (06198) 57 09 66 · 0173/7911750

Änderungs-Schneiderei  
**Satici**  
 Burgstr. 35 · Eppstein  
 Tel. (0 61 98) 3 28 04

Hol- und Bringservice  
 Textilreinigung  
 Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln  
 Änderungen aller Art

**Lieselotte Lehmann**

\*06.11.1930    † 01.03.2025

DANKE

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,  
 für einen Händedruck,  
 für eine stille Umarmung,  
 für die Geldspenden,  
 all denen, die meine Mutter auf ihrem letzten Weg  
 begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen  
**Werner Lehmann**

Niederjosbach, im Juni 2025

**Kino Kelkheim**  
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

**Programm ab 05.06.2025**

**Lilo & Stitch**  
Samstag und Sonntag 16.00 Uhr (2D)  
Donnerstag bis Dienstag 18.00 Uhr (2D)  
Täglich 20.00 Uhr (3D)

**Mission Impossible  
The Final Reckoning**  
Täglich 19.30 Uhr  
(Montag Engl. OV)

**Karate Kid  
Legends**  
Freitag bis Montag 17.00 Uhr  
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Rotlintaltee 2 Kelkheim-Hornau  
Telefon 06195/ 6 55 77  
[www.kino-kelkheim.de](http://www.kino-kelkheim.de)

Fensterbau  
**ERNST GmbH**  
Familienbetrieb seit 1897

Produktion und Montage von  
Kunststofffenstern und -haustüren,  
Montage von Alu- und Holzfenstern,  
Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten  
Tel.: 0 61 98 / 83 42 • Fax: 0 61 98 / 12 79  
info@fensterbau-ernst.de  
www.fensterbau-ernst.de

Wir haben den Durchblick –  
aus Tradition.

www.  
**PC-Stein**  
.DE

**0 61 98 / 57 37 73**

Ihr Partner bei allen Fragen rund um  
PC, Internet & Telekommunikation  
Mobil: 0172 / 686 94 98  
E-Mail: info@pc-stein.de  
Internet: [www.pc-stein.de](http://www.pc-stein.de)

**FIBROLUX**

**DEIN NEUER JOB** wohnortnah in Wallau!

**Buchhalter/in (m/w/d)**

- Stabiler Arbeitgeber mit einem Team aus langjährigen Mitarbeitenden
- ästhetisches Arbeitsumfeld mit stilvollem Design

**Ansprechpartnerin: Frau Pulvino**  
Tel.: 06122 / 9100124 [human.resources@fibrolux.com](mailto:human.resources@fibrolux.com)  
[www.fibrolux.com](http://www.fibrolux.com)

**Fibrolux GmbH – Ihr Arbeitgeber vor Ort in Wallau!**

**BREENDLER STUDIO**  
Mobiles Friseurstudio  
**Alicia Ickstadt**  
FRISEURMEISTERIN

Ein Friseurbesuch ohne Stress  
und Hektik. Keine langen Warte-  
zeiten, keine unnötigen Ausgaben  
für Taxifahrten oder die nervige  
Parkplatzsuche.


„Daheim ist es am schönsten“  
Termine nach Vereinbarung:  
**01575 155 20 22**  
[www.breendler-studio.de](http://www.breendler-studio.de)

**Wir kaufen  
Wohnmobile +  
Wohnwagen**

039 44 - 3 61 60 • [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa

Das neue Hörsystem Phonak  
Audéo™ Infinio eröffnet Ihnen  
eine Welt voller Möglichkeiten.

Jetzt bei uns testen!



**Outdoor Qi Gong**

Jeden Donnerstag um 18:30 Uhr  
@TheEppsteinProject

Erlebe die Kraft der Natur, baue Stress ab,  
steigere dein Energieniveau und stärke  
dein Immunsystem.

**Kosten: 15,00 Euro pro Stunde**

**Jetzt anmelden unter:**

**E-Mail:** [qiworks.tw@gmail.com](mailto:qiworks.tw@gmail.com)  
**Tel.:** +49 (0) 174 991 35 39 [www.qi-works.de](http://www.qi-works.de)

**Qi Works**  
Gelassenheit und Lebensfreude  
mit Tina Waelzer



**Taunus HörStudio**

Bahnhofstraße 16 | 65527 Niedernhausen | 06127 9999 232  
info@taunus-hoerstudio.de | [www.taunus-hoerstudio.de](http://www.taunus-hoerstudio.de)

**schreiner** Seit 1920  
HEIZUNG & SANITÄR

**VIESMANN** Servicepartner

Schreiner GmbH  
Austraße 19  
65527 Niedernhausen

Telefon: 06127-2201  
[www.schreiner-heizung.de](http://www.schreiner-heizung.de)  
sanitaer@schreiner-heizung.de

**25 Jahre** fliesen und viel mehr...

**NORDWEST-FLIESEN**

- ☐ Verkauf / Verlegung
- ☐ Komplett-Bad-Sanierung
- ☐ Balkon- / Terrassensanierung
- ☐ Bodenbeläge u. -beschichtung
- ☐ Wasserschaden-Sanierung
- ☐ Fliesenreparaturen
- ☐ Fliesen und viel mehr...

Am Hang 2a  
65719 Hofheim-Lorsbach  
Tel. 061 92 / 951 89 66  
[nordwestfliesen@gmx.de](mailto:nordwestfliesen@gmx.de)  
[www.nordwestfliesen.de](http://www.nordwestfliesen.de)

...Alles aus einer Hand!

**SIRIUS**  
Pflegedienst GmbH

**24 Std**  
Betreuung

**Ambulanter Pflegedienst**  
für Frankfurt und Umgebung  
JETZT auch  
in Eppstein

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

[www.siriuspd.de](http://www.siriuspd.de)  
[sirius.pd@outlook.de](mailto:sirius.pd@outlook.de)

**0163 871 70 57**

**Kugelmann**  
Natursteine

**INDIVIDUELLE  
GRABMALGESTALTUNG**  
ganz nach Ihren Wünschen!

Gerne beraten wir Sie -  
auch bei Ihnen vor Ort!

Ihr Ansprechpartner:  
Steinmetzmeister  
Oliver Kugelmann

Tel.: 06198 33775  
Valterweg 17 • 65817 Eppstein  
Mail: [natursteine-kugelmann@web.de](mailto:natursteine-kugelmann@web.de)  
Web: [www.kugelmann-natursteine.de](http://www.kugelmann-natursteine.de)

